

Erscheint außer Sonntags
täglich. — Bis früh 9 Uhr ein-
gehende Anzeigen kommen in der
Regel u. wenn irgend möglich in der
nächsten Nr. zur Aufnahme.

Börsenblatt

Beiträge
für das Börsenblatt sind an die
Redaktion — Anzeigen aber
an die Expedition desselben
zu senden.

für den

Deutschen Buchhandel and die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N^o 240.

Leipzig, Montag den 17. Oktober.

1887.

Amthlicher Teil.

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum ersten Male angekündigt sind.

Expedition d. „Meyers Reisebücher“ in Leipzig. 52280	Historische Hofbuch., Verlags-Conto in Bismar. 52279	Justus Perthes in Gotha. 52281
Türkei u. Griechenland, die unteren Donauländer u. Kleinasien. 2. Aufl.	Renz, P., Statbuch in Verjen.	Gothaische genealog. Kalender f. 1888.
A. Hartleben's Verlag in Wien. 52285	Richter, G., Gottfried v. Hohenhoewen. Ein Ritterleben in Liebern.	G. Pierson's Verlag in Dresden. 52286
Wied, C., Neugriechisch.	Franz Kirchheim in Mainz. 52290 52292	Ludwig, A., Für Alle, nicht für Jeder- mann. Kleine Historien etc.
Muza, E., Serbo-Kroatisch. (Bibliothek der Sprachenkunde.)	v. Bolanden, Am Libanon. Triumph des Kreuzes. Histor. Erzählungen.	J. G. Schorer in Berlin. 52291
Wilhelm Herz (Vesser'sche Buchh.) in Berlin. 52289	Stöckl, A., Lehrbuch der Philosophie. 6. Aufl. 3 Bde.	Das Echo. Weihnachts-Nummer 274 vom 1. Dezember 1887.
Graß H., Aus meinem Leben und aus meiner Zeit. I. Band.	Gebrüder Paetel in Berlin. 52287	Walther & Apollant in Berlin. 52288
	Frenzel, R., Schönheit. Novelle.	Jhr, Fr., die allgemeine Altersversorgung. Eine Studie.

Nichtamtlicher Teil.

Allgemeiner internationaler Wettstreit für Wissenschaft und Gewerbe. Brüssel 1888.*

Die »Vierte Bewerbung« des für 1888 in Brüssel geplanten
»Allgemeinen internationalen Wettstreits« umfaßt »Buchhandel
und verwandte Gewerbe«. Die für diese Abteilung ernannte Kom-
mission erläßt unter genauer Mitteilung aller wissenschaftlichen Einzel-
heiten und besonders der Ansprüche, welche an das Fach gestellt
werden, folgenden

»Aufruf zur Beteiligung.«

P. P.

Wir haben die Ehre, Ihre ganze Aufmerksamkeit für das Pro-
gramm unserer Bewerbung anzusprechen: Buchhandel und sämt-
liche verwandte Gewerbe. Ein Überblick wird die Reichhaltigkeit
desselben darthun und zeigen, wie tief dasselbe in alle Einzelheiten
der Fortschritte eingeht, welche auf dem Gebiete des Buchhandels
feststehen oder wünschenswert erscheinen.

Zum ersten Mal soll, unseres Wissens, eine Versammlung von
Fachmännern die Elemente zur Lösung der schwebenden Fragen des
Buchhandels in Bezug auf Ausgabe, Erhaltung, Beförderung und
Vertrieb vereinigen. Zum ersten Mal soll der Verleger als solcher,
von den Leistungen des Druckers, Papiersfabrikanten, Graveurs etc.
absehend, in die Lage gesetzt werden, die wichtige Aufgabe, die eben
in der Herausgabe der Bücher und deren Verbreitung liegt, zu
bemeßen.

Einige dieser Fragen seien hier beispielsweise angeführt:

Verständigung über Format, Neueinteilung der Druckschriften,
Aufstellung eines Systems gebräuchlicher Titel, Seiten- und Band-
bezeichnung etc.

Rationale Bibliotheken der verschiedenen Länder, Notwendig-
keit derselben, Sammlung der Bücher, Katalogordnung etc.

Öffentliche Bibliotheken, Ausreichen wertvoller Werke, Aus-
weisen der Bücher, der Handschriften, Schnitte etc.

Sammlungen

19. Denjenigen Personen, welche die vollständige Sammlung der

am besten ange- 56 Kommissionen zu besitzen wünschen, wollen sich an

Von einer Vc, 22, rue de Palais, Brüssel, wenden.

der Jahrgang.

Internationaler Bücheraustausch.
Urheberrechte, Gesetzgebung für Verfasser, Verleger und Drucker.
Geschäftliche Maßregeln, Fachvereine und die Mittel, diesen
Zweck zu erreichen, Propaganda beim Leser etc.
Verhaltensmaßregeln, um die Bücher auf der Höhe der neuesten
Anforderungen zu erhalten, Wünsche und Ziele für die Entwicklung
der nationalen Litteratur, Auffuchen und Verlegen der vorzüglichsten
Fachwerke mit Berechnung auf besondere Leserkreise.
Verteilung von Schulbüchern und nationalen Preiswerken in
den verschiedenen Ländern.
Buchbinderei: Aufmunterung dieses Gewerbes, Einband für
die staatlichen Bibliotheken, für Gemeindebibliotheken, Private und
Buchhändler.

Diese Fragen schienen uns unter vielen andern der Berück-
sichtigung der Fachkreise wert; andere, vielleicht höchst wichtige,
haben wir nicht berührt. Um uns daher aufzuklären, laden wir alle,
welche mehr oder weniger mit dem Buchhandel in Beziehung stehen,
zur Beteiligung an der Bewerbung ein.

Wir hoffen, daß unserer Einladung Folge geleistet wird und
daß uns von allen Seiten wertvolle Mitwirkung zu unserm nüt-
zlichen und humanen Werke in Aussicht steht.

Mit dem Ausdruck der vorzüglichsten Hochachtung

Die Schriftführer der 4. Kommission.

A. Vandenberghe. A. Manceaux.

Der Vorsitzende der 4. Kommission.

Heinr. Merzbach.

Allgemeine Einteilung.

Abteilung 4a. — Herstellung. — Erhaltung und Gebrauch der
Bücher in öffentlichen Bibliotheken. — Verkehr, Verbreitung
und Verkauf. — Amthlicher internationaler Austausch, inter-
nationale Garantie der Gegenstände in den staatlichen Samm-
lungen. — Bibliographie. — Urheberrechte. — Internationale
Gesetzgebung. — Vorträge.

Abteilung 4b. — Geschäftliche Maßregeln. — Berufsvereine. —
Förderung des Buchhandels. — Absatzgebiete.

Abteilung 4c. — Buchbinderei, Pappbände, Hefen, Material.

Abteilung 4d. — Wissenschaftliche, litterarische und künstlerische Ausgaben.

Abteilung 4e. — Liturgie und Gebetbücher.

Abteilung 4f. — Erziehungswerke (Schul- und Preisbücher).

Zusammensetzung der Vorstände der 4. Kommission.
Kommissionsvorstand.

Vorsitzender: Heint. Merzbach, Verleger, Brüssel.

Vizepräsidenten: Emil Bruhlant, Verleger, Brüssel; Heint. Casterman, Verleger, Tournay; Ferd. Larcier, Verleger, Brüssel; Hector Ranceaux, Verleger, Mons; Karl Kuelens, Konservator der Königl. Bibliothek, Brüssel, und Schavve, Buchbinder, Brüssel.

Schriftführer: Arthur Vandembroeck, Verleger, Brüssel; Aug. Ranceaux, Verleger, Brüssel; Paul Kuelens, Advokat, Brüssel.

Abteilungen.

4a. — Vorträge über Bücher (Ausstattung, Erhaltung in öffentlichen Bibliotheken, Verlehr, Verbreitung, Austausch). — Vorsitzender: Ch. Kuelens, Konservator der Königl. Bibliothek, Brüssel. — Vizepräsidenten: Ed. Picard, Advokat, Brüssel; de Borchgrave, Abgeordneter, Brüssel; de Koninck, Bibliothekar der Gesetzgebenden Kammer, Brüssel. — Schriftführer: Paul Kuelens, Advokat, Brüssel, und G. Rietter, Schriftsteller, Brüssel.

4b. — Geschäftliche Einrichtung, Berufsvereine, Förderung des Buchhandels.

Abjagerweiterung. — Vorsitzender: Ferd. Larcier, Verleger, Brüssel. — Vizepräsidenten: Ch. Peeters, Buchhändler, Löwen; Theod. Falk, Verleger, Institut National de Géographie, Brüssel. — Schriftführer: Franz Beertz, Buchhändler, Antwerpen.

4c. — Buchbinderei. — Vorsitzender: Schavve, Buchbinder, Brüssel. — Vizepräsidenten: Huybrechts, Registerfabrikant, Antwerpen; D. Spitaels, Verleger, Antwerpen. — Schriftführer: Schildknecht, Buchbinder, Brüssel.

4d. — Wissenschaftliche, litterarische und künstlerische Ausgaben. Vorsitzender: E. Bruhlant, Verleger, Brüssel. — Vizepräsident: E. Gilon, Verleger, Berviers. — Schriftführer: Prof. F. Descamps, Brüssel.

4e. — Liturgie und Gebetbücher. — Vorsitzender: Heint. Casterman, Verleger, Tournay. — Vizepräsident: Delbigne, Pfarrer, St.-Josse-ten-Noode. — Schriftführer: G. Rech, Verleger, Braine-le-Comte.

4f. — Erziehungswerke (Schul- und Preisbücher). — Vorsitzender: H. Ranceaux, Verleger, Mons. — Vizepräsident: A. Wesmael, Verleger, Namur. — Schriftführer: Ad. Hofte, Verleger, Gent.

Besondere Einteilung der vierten Bewerbung.

Abteilung 4a.

Allgemeines.

Herstellung. — Erhaltung und Gebrauch der Bücher in öffentlichen Bibliotheken. — Verlehr, Verbreitung und Verkauf. — Amtlicher internationaler Austausch, internationale Garantie der Gegenstände der staatlichen Sammlungen. — Bibliographie. — Urheberrechte. — Internationale Gesetzgebung. — Vorträge.

Abteilung 4b. — Geschäftliche Maßregeln. Berufsvereine. — Förderung des Buchhandels. — Absatzgebiete.

Abteilung 4c. — Buchbinderei, Pappbände, Hefen, Material.

Abteilung 4d. — Wissenschaftliche, litterarische und künstlerische Ausgaben.

Abteilung 4e. — Liturgie und Gebetbücher.

Abteilung 4f. — Erziehungswerke (Schul- und Preisbücher).

Fragebogen *) (Desiderata).

Abteilung 4a.

Vorsitzender: Ch. Kuelens.

Herstellung. — Erhaltung und Gebrauch der Bücher in öffentlichen Bibliotheken. — Verlehr, Verbreitung und Verkauf. — Amtlicher internationaler Austausch. — Internationale Garantie der Gegenstände der staatlichen Sammlungen. — Bibliographie. — Gesetzgebung für Verfasser, Verleger und Drucker. — Internationale Gesetzgebung.

§ 1. Herstellung.

1. Aufstellung eines einfachen und knappen Systems der Formatbestimmung.

*) Art. 10. Auszug aus dem Allgemeinen Reglement. — Desiderata. — Sämtliche, von Belgiern und Ausländern aufgestellten Desiderata sind zur Beteiligung beim Allgemeinen Wettstreit geeignet. (Die Liste der Desiderata wird nötigenfalls durch Nachträge ergänzt, welche die später eingehenden Arbeiten enthalten.)

Ist die alte Formatbezeichnung noch weiter nützlich, da die Art, den Bogen zu falten, geändert ist? Dürfte es bei der Verschiedenheit und dem großen Umfang der heute verwendeten Bogen vorteilhaft sein, eine neue Einteilung auf Grund des metrischen Maßes der Satzfläche einzuführen?

2. Wie könnte eine neue Bezeichnung der Druckschriften durchgesetzt werden?

In der Benennung der Druckschriften herrscht unstreitig die größte Verwirrung; wäre es nicht angezeigt, auf die frühere Einteilung zu verzichten, welche, auf die Ähnlichkeit mit den Lettern aus der Anfangszeit der Buchdruckerkunst gegründet, mehr und mehr verschwindet, und eine neue Einteilung auszufinden, entweder auf Grundlage der Letterngröße, deren Zeichnung oder anderer beliebigen Formenzufälligkeiten?

3. Angabe einer einheitlichen Band- und Seitennumerierung und eines durchlaufenden Titels.

Auf welchem Wege könnte eine Übereinkunft der Verleger und Drucker der verschiedenen Länder erzielt werden über: a) die Bezeichnung der Bände eines Werkes nach der wirklichen Reihenfolge, das ist unter Weglassung der Nummern der Teilwerke, wie letztere auch benannt sein mögen; b) die durchlaufende Numerierung, also Aufgeben des Gebrauchs, diejenigen Seiten, welche den Anfang des Abschnittes oder den erläuternden Titel enthalten, nicht mit zu beziffern, und Weglassen des Titels des Werkes über den einzelnen Seiten, um denselben durch die Inhaltsangabe der einzelnen Abschnitte zu ersetzen?

4. Die beste Einlageart der Illustrationen eines Buches, sowie die vorzüglichste Darstellungsart der Bilder, Karten und Pläne, welche in das Werk eingefaltet werden sollen.

Ist eine Verständigung darüber angezeigt, daß die Illustrationsblätter allgemein vertikal eingelegt werden, um dem Leser die Mühe zu ersparen, das Buch fortwährend beim Lesen umzukehren? Wäre es angezeigt, die einzufaltenden Bilder u. s. w., auf Tuch oder irgend einen andern Stoff, der dauerhafter als Papier, abzudrucken?

5. Vorlegung eines Musterwerks in Bezug auf Papier, Format, Lettern, Satzfläche, Auswahl der Illustrationen, Festung und Einband u. s. w.

Es könnte sehr vorteilhaft sein, für die Herstellung der Bücher ästhetische Unterrichtskurse einzurichten, wie solche durch unsere Vorgänger für alle Gewerbezweige, welche bei der Herstellung von Büchern mitwirken, ins Leben gerufen worden.

6. Ausstellung der vollständigsten Sammlung von vervielfältigenden Verfahren bei der Herstellung und der Illustrierung von Büchern, unter Berücksichtigung der vorteilhaftesten Bedingungen für den Verleger.

Als solche Verfahren sind hauptsächlich zu erwähnen:

Photographie, Phototypie und Chromophototypie;

Kupferlichtbilder und Chemigraphie;

Heliographie;

Zinkographie, hohl und erhaben;

Lithographie und Chromolithographie;

Typographie und Farbenlithographie;

Autographie und Autotypie;

Typolithographie u. s. w., u. s. w.

Druckschriften, Vorlegung von Mustern und Abzügen auf verschiedenem Format, mit Angabe der für Format und Lettern vorgeschlagenen Einteilungen, auf verschiedenartigem Papier in Bezug auf Stoff sowohl als auf Farbegebung.

7. Vorlegung von Werken, welche den Wünschen in Bezug auf Bandbezeichnung, Seitennumerierung u. s. w. entsprechen.

§ 2. Verlehr, Verbreitung und Vertrieb der Bücher.

8. Mit welchen Mitteln kann der Bücherverkehr schneller und billiger von statten gehen als unter den jetzigen Verhältnissen?

Wäre es nicht möglich, die Bücher im Postverkehr den Briefen gleich zu behandeln, so zwar, daß im inländischen Verkehr allenthalben die Gebühr für ein Buch von 500 gr. der Briefgebühr gleich käme und im Weltpostverkehr auf 25 Eis. für eine einheitliche Gewichtsmenge normiert würde?

Wäre es ferner nicht angezeigt, das Maximalgewicht für Postkollis im internationalen Verkehr zu erhöhen? Wegen des ganz unberechtigten Maximalgewichtes sind die Verleger tagtäglich in der Notwendigkeit, Bücher von Wert durchzureißen, also zu vernichten: Es ist unlogisch genug, daß die Postverwaltung die Beförderung ganzer Werke verweigert, um das gleiche Gewicht stückweise zuzulassen.

Die Postverwaltung dürfte gewisse Abweichungen in Bezug auf Anzeigen, Muster, u. s. w. zulassen, welche ohne den Ausdruck »Beilage« Zeitungen, Zeitschriften und Büchern beigelegt werden.

Sind die in einigen Ländern noch bestehenden Eingangszölle auf Bücher beizubehalten oder abzuschaffen? Auf welchem Wege kann ein tretendensfalls deren Abschaffung erwirkt werden?

9. Vorlagen für die Einrichtung der Buchpost: Umschläge, besondere Wertzeichen, Beförderungssäcke oder Taschen, Postaufträge Ausfüllung durch die Versender u. s. w.

10. Auf welche Art kann in jedem einzelnen Lande die Bewegung im weiteren Sinne am zweckmäßigsten gefördert werden?

den Geschmack am Lesen und die Auswahl guter Werke zu bilden? Die besten Verfahren, diesen Zweck zu erreichen.

11. Auf welchem Wege kann in jedem Lande eine Sammlung sämtlicher Preßerzeugnisse desselben veranstaltet werden?

Daß in jedem Lande wenigstens eine bleibende Sammlung der Preßerzeugnisse veranstaltet werde, ist höchst wünschenswert. In manchen Staaten besteht eine solche Sammlung infolge gesetzlicher Vorschriften, welche die Vorlegung eines oder mehrerer Exemplare jedes Preßerzeugnisses anordnen. In Belgien entsteht dieselbe auf dem Wege des unmittelbaren Ankaufs. Welches Verfahren ergibt die besten Erfolge?

12. Das beste System zur Gründung einer nationalen Bibliographie?

In mehreren Ländern besteht ein amtliches oder nichtamtliches Fachblatt des Buchhandels. Ist es angezeigt, solche Blätter nach einheitlichem Muster auszugeben? Nach welchen? Ist es angezeigt eine einheitliche Einteilung einzuhalten, um die Nachforschungen in den Verzeichnissen der Bibliotheken und des Buchhandels zu erleichtern? Es soll eine solche Einteilung vorgeschlagen werden.

Wäre es nicht vorteilhaft, in jedem Lande ein ständiges bibliographisches Amt einzusetzen, dessen Wirksamkeit in der Herausgabe des amtlichen Bücheranzeigers, der Durchsicht der Zeitschriften und der Veröffentlichung der Inhaltsanzeigen aus denselben bestände, um die Fortschritte der Wissenschaft und die Leistungen der geistigen Arbeit genau zu verzeichnen? Ein solches Amt dürfte wohl mit dem Amt für den internationalen Austausch verbunden werden.

18. Sollen die Anregungen der Verleger und Verfasser nicht durch wirksamere, regelmäßiger und umfassendere Leistungen der öffentlichen Verwaltung ermutigt werden? Auf welchem Wege in kleinen Ländern?

Es ist notwendig, daß jedes Land eine nationale Litteratur zur Biederpiegelung vaterländischer Gefühle besitzt? Es fehlt an keinem der notwendigen Elemente hierzu: Schriftsteller, Gelehrte, Verleger, Drucker, gute Arbeiter. Fehlt es da nicht an dem notwendigen Schutz?

§ 3. Gesetzgebung.

14. Maßnahmen zur Vermeidung der häufig wiederkehrenden Streitfragen zwischen Verfassern, Verlegern und Druckern über Verfasserschaft, Gewinnanteil, Verlagsrechnung u. s. w.

15. Darstellung der Gesetzgebung über Urheberrechte in den verschiedenen Ländern.

15a. Darstellung der Schwierigkeiten in der Handhabung der Gesetze für Verfasser, Verleger und Drucker.

§ 4. Öffentlicher Gebrauch der Bücher.

16. Einrichtung öffentlicher Bibliotheken. — Angabe der Grundzüge einer nationalen oder centralen Bibliothek eines Landes, der Provinz oder anderer dem Publikum zugänglichen Bibliotheken.

Es dürfte vorteilhaft sein, sämtliche Hilfsmittel der Wissenschaft thunlichst in der Central- oder Nationalbibliothek zu vereinigen, anstatt dieselben in verschiedene Anstalten zu zerstreuen.

Ebenso wäre es nützlich, zu bestimmen, daß die Nationalbibliothek darnach trachten muß, in ihren Gefächern alles zu führen, was der schaffende Geist in einem Lande von jeher an Handschriften und Büchern erzeugt. Die Anstalt müßte demnach in stand gesetzt werden, die zerstreuten Werke zu sammeln.

Zu diesem Zwecke wäre es wohl wünschenswert, daß die Bibliotheken der verschiedenen Länder sich untereinander verständigten, um den Austausch der verirrten Werke zu bewirken.

17. Das beste Verfahren bei der Mitteilung von Schriftstücken aus öffentlichen Sammlungen.

Es giebt öffentliche Bibliotheken, welche kostbare, einzige Schriftstücke ausleihen und sogar nach dem Auslande versenden. Andere verweigern streng die Mitteilung von Büchern und Handschriften außerhalb ihrer Lesäle. Es könnte nützlich sein, eine Versammlung zum Zweck der Verständigung entweder über ein Reglement für gegenseitige Mitteilungen oder über vollständiges Verbot des Ausleihens zu berufen.

18. Vorlegung eines internationalen Vertrags- oder Reglements-entwurfs, wodurch die öffentlichen Sammlungen entwendeten Gegenstände außer Handel gesetzt würden.

In verschiedenen Bibliotheken haben verbrecherische Entwendungen stattgefunden; jedermann kennt Beispiele aus der neuesten Zeit, die bereits berühmt geworden. Es giebt keine internationale Gesetzgebung zum Schutz der Sammlungen gegen die Folgen solcher Entwendungen; was in einem Lande gestohlen worden, wird im anderen unverhohlen verkauft. Im Interesse eines jeden Landes wäre es, wenn zwischen den Regierungen ein gesetzlicher gegenseitiger Schutz der litterarischen Schätze vereinbart wäre; derselbe dürfte sich auf alle Gegenstände des öffentlichen Besitzes, der Museen, Bibliotheken und anderen besonderen Sammlungen erstrecken.

19. Verzeichnisse der Bibliotheken. — Wie sind diese Verzeichnisse am besten anzulegen?

Von einer Bibliothek zur anderen herrscht in der Einteilung der

Kataloge die größte Willkür; oft gelten dabei rein persönliche Ansichten. Daraus entstehen mitunter ziemlich bedeutende Schwierigkeiten für die Ausländer, welche in einer Bibliothek Nachforschung halten sollen. Die Nützlichkeit der Einführung einer allgemeinen Einteilung dürfte daher nicht angefochten werden.

20. Vorlegen von Mustern von losen bibliographischen Zetteln für nationale Bücherverzeichnisse.

Die Veröffentlichung des Katalogs einer großen Bibliothek ist ein schwieriges und kostspieliges Werk. Schon im Augenblick, wo derselbe endlich erscheint, ist er unvollständig. Aus diesem und andern Gründen dürfte sich die Vereinigung nationaler Bibliographien mittelst fliegender Zettel für jedes Werk empfehlen (z. B. Bibliotheca belgica von Ferdinand Van der Haeghen).

21. Vorlegen von Mustern für innere Einrichtung von öffentlichen und Privatbibliotheken.

Vorlegen eines Gestells, beweglich oder unbeweglich, aus feuerfestem Stoff und Darstellen eines ganzen Raumes, ebenfalls feuerfest; — einer Schildersammlung für Reserven und Schaufenster für Handschriften, Bücher und Stiche.

22. Entwurf einer größeren öffentlichen Bibliothek, mit sämtlichen Verbesserungen in Bezug auf Sicherheit, Konzentrierung, schnelle Mitteilung u. s. w.; Ausstellung eines Modells in sehr verkleinertem Maßstab.

§ 5. Amtlicher internationaler Bücheraustausch.

23. Wie kann das internationale Austauschwesen am zweckmäßigsten und dauerhaftesten vereinbart werden?

Da jeder wissenschaftliche Fortschritt von der genauen Kenntnis des jeweiligen Standes der Wissenschaft bedingt ist, so wäre es von großer Wichtigkeit, fortwährend über den Stand der Wissenschaften unterrichtet zu werden.

Unter allen Mitteln, diesen Zweck zu erreichen, ist wohl das wirksamste, zwischen den verschiedenen Ländern einen amtlichen Austausch zu veranlassen; diese Einrichtung würde für die Bedienung der Bibliotheken und gelehrten Gesellschaften durch rasche, regelmäßige und vollständige Vermittlung sämtlicher Druckwerke sorgen, welche die fortlaufende Beobachtung der sozialen, wissenschaftlichen und litterarischen Entwicklung erleichtern würde. Solche Einrichtungen sind bereits für die Ein- und Ausfuhr geistiger Erzeugnisse durch internationale Vereinbarungen getroffen worden; denselben fehlt aber noch eine tüchtige Organisation, sodaß die Ergebnisse nur gering sind.

Über den Austausch bestimmen die bereits bestehenden Vereinbarungen die einseitige Veröffentlichung in jedem der beteiligten Länder, eines Verzeichnisses der Werke, welche zur Verfügung des Austauschamtes gegen Eintausch ähnlicher Werke von den andern Ländern gehalten werden. Eine solche Veröffentlichung dürfte sich mit der nationalen Bibliographie decken.

24. Ausstellung verschiedener Muster von festen, feuerfesten und wasserdichten Kästen für den fortlaufenden Gebrauch bei der Versendung im internationalen Austausch. Packstoffe, wasserdichtes Papier, Verschlüsse u. s. w.

Abteilung 4 b.

Vorsitzender: F. Larcier.

Geschäftliche Einrichtung, Buchhändlerverbände, Förderung des Buchhandels, Absatzweiterung.

25. Entwurf zur inneren Einrichtung eines Buchhändlerlagers, mit Berücksichtigung aller technischen Erfordernisse.

26. Ausstellung verschiedener Muster und Modelle für Verpackung, mit Gebrauchsangabe für die Zwecke des Buchhandels.

27. Entwürfe zum Statut eines allgemeinen Landesvereines der Buchhändler; kurzer Vergleich zwischen ähnlichen Berufsverbänden. Entwurf des Statuts eines internationalen Verbandes der Landesvereine. Besprechung der Frage, ob die Forderung einer gewissen Befähigung zur Mitgliedschaft des Landesvereins und die Einräumung von Sonderrechten für letzteren berechtigt ist.

28. Auf welchem Wege können die Geldsendungen unter den Buchhändlern eines Landes, bezw. im internationalen Verkehr, am zweckmäßigsten vermittelt werden? Wie wäre der Kommissionsverkehr mit dem In- und Auslande am zweckdienlichsten und mit geringsten Kosten einzurichten?

29. Wie wäre für Buchhändler und Verleger der »Amtliche Anzeiger« des Buchhandels am vorteilhaftesten zu gestalten?

30. Das beste Mittel zur Propaganda, sowohl durch die Presse als durch Prospekte und Verzeichnisse.

Abteilung 4 c.

Vorsitzender: Schavye.

Buchbinderei, Pappbände, Hefen, Material.

31. Mittel zur Bekämpfung des herrschenden Geschmacks, der sich auf Kosten der Festigkeit mit dem Schein zufrieden giebt.

32. Die Regierungen teilen sich gegenseitig die großen Werke, die

unter ihrem Schutze erscheinen, zur Übermittlung an die öffentlichen Bibliotheken mit. Es dürfte wünschenswert erscheinen, zu bestimmen, daß diese Gaben einen sorgfältigen und festen Einband erhielten, um die Fortschritte der Buchbinderei im Ursprungslande darzutun.

33. Der Geschmack für künstlerische Einbände hat sich in neuerer Zeit sehr entwickelt. Welches sind die vorzüglichsten Muster und welche Fortschritte erscheinen wünschenswert?

34. Ist es nicht angezeigt, in den Kunstschulen besondere Lehrkurse für Buchbindereischmuck zu veranstalten?

Es sollten Ledervergolder, Stempelvergolder und andere Spezialarbeiter des Buchbinderfachs herangebildet werden, wie Papparbeiter und Arbeiter für die Verzierung der Einbanddecken in Gold, Silber oder Farben.

35. Aussetzung einer Belohnung für den Erfinder eines Verfahrens, den Umschlag ebenso dauerhaft herzustellen wie den bleibenden Einband.

36. Belohnung des Darstellers einer Art natürlichen Kalbleders, welches dem ehemals gebräuchlichen gleichkäme.

37. Ausstellung der schönsten Einbände alter und neuer Arbeit aus den Sammlungen der Bücherfreunde.

38. Ausstellung der vorzüglichsten Muster jeder Art von Einbänden, vom Pappband nach Bradel bis zum Saffianband mit Stempelvergoldung.

39. Ausstellung von Einbänden jeden Formats, von billiger und dauerhafter Herstellung zum fortwährenden Gebrauch.

40. Ausstellung der schönsten Musterammlung alter Kunsteinbände.

41. Ausstellung der reichsten Muster von Kunsteinbänden.

42. Ausstellung von Einbänden mit Stempelvergoldung.

43. Ausstellung der neuesten Erfindungen für ersten Einband u. s. w.

44. Darstellung eines 8^o-Bogenregisters, Format groß Median, doppelgeleimtes Papier (15 kg), typographiert; — eines amerikanischen Hauptbuchs, Gold- und Graulinie gezogen, mit der Hand genäht, Rücken und Ecken aus schwarzem Ziegenleder, Rücken in schwarzem Tuch, Ledertitel auf Rücken und Ecken.

45. Kopierbuch, 500 Blatt, weißes Papier (3 kg) mit Einlagen von Löschpapier im Register; Einband in grauem Shirting, Blattnumerierung, Handnaht.

46. Eine Sammlung von leicht handlichen, festen und dauerhaften Registern in den gebräuchlichsten Formaten.

47. Bibliothekseinbände, breiter Rücken und breite Ecken in Ziegenleder, Deckel mit Papierüberzug, farbiger oder einfacher Schnitt, Goldtitel und Verzierungen auf dem Rücken u. s. w.

48. Ausstellung des vorzüglichsten Gerätes für Heften, Papparbeit und Einbinden.^{*)}

Abteilung 4d.

Vorsitzender: E. Bruylant.

Wissenschaftliche, litterarische und künstlerische Ausgaben.

49. Vorlegung einer Sammlung von Musterausgaben, welche dem behandelten Gegenstand und dem Leserkreis entsprechen, in Bezug auf Papier, Format, Druck (namentlich Schrift), Einband, eventuell Bilderschmuck; je eine Sammlung für jede Art von Werken.

50. Die besten Handausgaben der Gesetzbücher der verschiedenen Staaten.

51. Die geeignetste Form für die Ausgabe von Rechtswerken.

52. Die geeignetste Form für die Herausgabe von Sammlungen der Rechtsprechung.

53. Bestes Format und Satz für Romane und andere Taschenbücher die sich eher für raschen Gebrauch als für die unbestimmte Aufbewahrung eignen.

54. Die beste Sammlung für Werke zur Verbreitung wissenschaftlicher Kenntnisse in weiteren Kreisen.

55. Das beste Nationalwerk zur Verbreitung der Kenntnis der gesamten Landesgeschichte oder der Geschichte einzelner Landesteile oder wichtiger Städte, mit Berücksichtigung der Ereignisse, der schönen Künste und Litteratur und der Wissenschaften. Die Bewerbung erstreckt sich auf die materielle Ausstattung des Werkes (Format, Papier, Druck, Karten, Pläne, Bilder), auf die Billigkeit des Preises und alle andern Verhältnisse, wodurch dasselbe besonders geeignet scheint, den Ausländer mit der Geschichte des Ursprungslandes in Bezug auf Ereignisse, schöne Künste, Litteratur und Wissenschaften bekannt zu machen.

56. Die beste Ausgabe eines Werkes der darstellenden Kunst, welches die Meisterwerke der Kunst, der Erdkunde, der Geschichte und der Kartographie durch geeignete Vervielfältigungsverfahren wiedergiebt.

57. Das vorzüglichste Muster eines Werkes der Heilkunde, der

^{*)} Bemerkung. Es dürfte von der für die Belohnungen im Buchbinderfach ausgeworfenen Geldsumme ein gewisser Betrag für den Ankauf belohnter Muster erhoben werden. Diese wären in einer besonderen Abteilung des Gewerbemuseums mit Angabe der Firma des Herstellers und des Bezugspreises auszustellen, damit das Publikum jederzeit Ähnliches beschaffen und das Angekaufte mit den Mustern vergleichen könne.

Physik, der Naturwissenschaften, der Mathematik, oder der Landwirtschaft u. s. w., mit schwarzen oder farbigen Illustrationen.

58. Die vorzüglichste Ausgabe eines Werkes für die allgemeine Verbreitung der Kenntnisse in der Altertumskunde, den schönen Künsten, der Baukunst oder der berühmten Reisen.

59. Vorlegen der vorzüglichsten Auswahl in Bezug auf Ausstattung von Werken, welche geeignet sind, den Fremdenverkehr in Belgien zu heben: Reisehandbücher, Städtebeschreibungen, praktische Auskunft u. s. w.

Abteilung 4e.

Vorsitzender: Heinr. Casterman.

Liturgie, kirchliche Wissenschaft, Gebetbücher.

60. Vorlegung des besten Meßbuchs, Breviers, Diurnals oder Rituals, dessen zweckmäßige Anordnung der Verweisungen, Auswahl und Anordnung der Druckchriften, Einband und Papier, bei vollständiger Erfüllung der Anforderungen der römischen Liturgie den Gebrauch erleichtern.

61. Die besten Ausgaben von Gebetbüchern, deren in die Landessprache übersetzter Text dem der liturgischen Gebete am nächsten kommt.

62. Die beste Wiedergabe, in der Landessprache, von alten Meß- und Gebetbüchern, mit Bilderverzierungen, wie sie noch in Sammlungen zu finden sind. Der Nachdruck müßte unter Anwendung der neuesten Verfahren und zu billigem Preise erfolgen.

63. Der beste, billige und moderne Nachdruck der bedeutendsten älteren Werke der Kirchenvissenschaft.

Abteilung 4f.

Vorsitzender: S. Manceaux.

Schul- und Preisbücher.

64. Vorlegung von Sammlungen von Schulbüchern, welche die besten Bedingungen in Bezug auf Papier, Druck, Auflage, Bilderschmuck, Umschlag u. s. w. vereinigen.

Es kommt in jeder Hinsicht darauf an, daß die Schulbücher, wenn nicht mit Luxus, doch sorgfältig gedruckt werden, auf dauerhaftes Papier, mit guter Farbengebung und in genügend großen Lettern. Die unsorgfältigen Ausgaben sind zumeist das Ergebnis einer zügellosen Konkurrenz, welche noch obendrein durch die Anforderungen der Verfasser erschwert wird. Ein Einverständnis der Beteiligten ist wünschenswert. Wie kann dasselbe zu Stande kommen?

65. Mit welchen Mitteln kann in den einzelnen Ländern die Herausgabe von einheimischen Werken für den Schulgebrauch veranlaßt werden?

In den Schulen sollten nur Werke einheimischer Verfasser gebraucht werden, weil nur diese mit dem Lehrplan und den Übungen übereinstimmen. Dennoch soll man auf dem Laufenden der ausländischen Arbeiten bleiben. In dieser Hinsicht wäre also ein Modus vivendi zu finden.

66. Vorlegen der besten Sammlung einheimischer Schulbücher nach obigen Anforderungen a. für den höheren, b. für den mittleren, c. für den Primärunterricht.

67. Vorlegen der besten Sammlung von Büchern für Preisverteilungen, welche den allgemeinen Bedürfnissen eines jeden Volkes entsprechen.

Das Preisbuch soll die Grundlage zur Bibliothek des Schülers und der Familie bilden. Es wird nicht bloß vom Schüler, sondern auch von dessen Verwandten und Bekannten durchblättert oder gelesen. Es ist daher ein wirksames Mittel für Propaganda, und die größte Sorgfalt sollte bei der Herstellung dieser Bücher herrschen; vergoldete und geschmacklose farbige Umschläge, welche dem Buche den Anschein einer Zuderhachtel geben, sind durchaus zu verwerfen und sollen durch lithographierte Umschläge ersetzt werden. Auf den Umschlägen mögen auch Bilder, die auf den Gegenstand des Werkes Bezug haben, angebracht werden. Papier und Druck sollen gut besorgt werden, die Bilder mit dem Inhalt übereinstimmen; letzterer soll mit der möglichsten Aufmerksamkeit ausgewählt werden.

Dies zu erreichen, wäre die Auflageziffer zu erhöhen, damit die Herstellung auf Billigkeit berechnet werden könnte; dies wird erst dann der Fall sein, wenn die öffentlichen Verwaltungen und Regierungen mitwirken; dabei wären nur einheimische Werke zu begünstigen.

Auch die Verständigung der Verleger ist dringend angezeigt.

Durch sachkundig vergebene Aufmunterungsprämien würden manche ernste Werke ausgabefähig. Die Verleger wären dadurch in Stand gesetzt, einen Aufruf an ihre Landsleute zur Beteiligung an der Herstellung von Werken mit einheimischem Gepräge zu richten, deren Inhalt vom Standpunkt der Sittlichkeit und des Vaterlandes, wie auch von demjenigen der Wissenschaft und der Litteratur zu billigen wäre.

67. Muster eines Elementarwörterbuchs in Taschenformat. Das Wörterbuch müßte die Bedeutung der Wörter und Ausdrücke endgültig angeben, ohne den Leser durch zwei- oder dreifache Verweisungen zu stören. Kleine geographische Wörterbücher lassen noch am

meisten zu wünschen übrig; die Ausländer können dieselben nur selten zu ihrer Zufriedenheit benutzen.

68. Das einfachste und billigste Verfahren, für Schul- und Preisbücher künstlerisch tadellose Elichs und Reliefs herzustellen.

69. Vorlegen der billigen vervielfältigenden Verfahren, diesen Zweck zu erreichen.

70. Vorlegen von Büchern und Kartenwerken für den Unterricht in der Erdkunde, beste Ausführung bei billigstem Preise.

Die Schriftführer der 4. Kommission:
Ar. Vandenbroeck, A. Ranceaux.

Der Vorsitzende der 4. Kommission:
Geinr. Mezsbach.

In der Sitzung des ständigen Centralkomitees beschlossen
am 20. Juni 1887.

Der Generalsekretär: Karl Mourlon.

Der Vorsitzende: Ritter v. Moreau,
Minister für Landwirtschaft, Gewerbe und öffentliche Arbeiten.

Die beigeordneten Vorsitzenden:
Carl Buis, Léon Somzée.

Eingesehen: Der Vorsitzende des Exekutivkomitees:
Léon Somzée.

Eingesehen: Der Generalkommissar der Regierung:
Graf A. d'Outremont.

Bemerkung. Die Mitglieder der verschiedenen Abteilungen der 4. Kommission haben beschlossen, späterhin eine internationale Versammlung von Bücherfreunden, Bibliothekaren, Verlegern, Druckern, Buchhändlern und andern Personen, welche bei der Herausgabe von Büchern mitwirken, zu veranstalten. In dieser Versammlung sollen die vorstehenden Ränke und Fragen, soweit sie nicht durch die Beteiligung von Vertretern aller Länder an der Bewerbung gelöst werden, zur Erörterung gelangen.

Der Papierkennner. Ein Handbuch und Rathgeber für Papier-Käufer und -Verkäufer, technische Lehranstalten u. Zum praktischen Gebrauche bearbeitet von Otto Windler. Mit 127 Illustrationen in Holzschnitt und 36 Proben der gebräuchlichsten Papierforten mit Stoffangabe und Werthverhältnissen. 20 Bogen Lex.-8°. Preis brosch. 8 M.; geb. 10 M.

Im Verlage von V. Fernau in Leipzig ist gegen Ende vorigen Jahres ein Werk erschienen, welches eine fühlbare Lücke auf dem Büchermarkte ausfüllt, indem es einen Gegenstand zum erstenmal theoretisch und praktisch ausführlich behandelt, der in unserer heutigen Zeit eine große Rolle spielt und namentlich auch für den Buchhändler und Buchdrucker von hervorragendem, unmittelbarem Interesse ist. Es ist dies »Der Papierkennner, ein statilicher, handlicher Band, dessen Titel in der Überschrift dieser kurzen Besprechung ausführlich wieder gegeben ist.

Der Verfasser verbreitet sich zunächst über das Papier von sonst und jetzt, über die mannigfachen Rohstoffe und Surrogate und die verschiedenen Bereitungsweisen, und führt den Leser sodann in eine Maschinen-Papierfabrik der heutigen Zeit, ihn mit all' den mannigfachen Manipulationen und Prozessen, welche die Faserstoffe durchzumachen haben, bis sie sich als Papier präparieren, bekanntmachend, und alle hauptsächlichsten Apparate und Maschinen, welche zur Fabrikation erforderlich sind, dem Leser in leichtfaßlicher Beschreibung und durch vorzügliche Abbildungen vor Augen führend.

Nachdem dem Papierlager ein Besuch abgestattet ist, bei welcher Gelegenheit den Papierverbrauchern viele praktische und nützliche Winke gegeben werden, folgt eine Aufzählung und Charakterisierung der hauptsächlichsten Papierforten, deren Hauptrepräsentanten im Anhang durch bezügliche Originalmuster veranschaulicht werden. — Besonders ausführlich und lehrreich ist sodann das Kapitel der Papierprüfung behandelt. Der Leser wird mit allen Hilfsmitteln und Apparaten dieser ebenso interessanten als wichtigen Methode in eingehender Darstellung bekanntgemacht. Nicht minder ins einzelne gehend wird des Papiermarktes und Papierhandels, sowohl des inländischen als ausländischen, gedacht, und an der Hand eines reichhaltigen statistischen Materials ein Überblick über die gewaltige Ausdehnung des Papiersfaches gegeben. Zum Beschluß folgt eine Aufzählung und Beschreibung von Maschinen für Papierbearbeitung.

Wir haben das lehrreiche Buch mit großem Interesse durchgelesen und die Überzeugung daraus gewonnen, daß Verfasser und Verleger sich damit den Dank aller Papierverbraucher in hohem Maße verdienen haben. Es sollte niemand unterlassen, sich dasselbe anzuschaffen. R.

Vermischtes.

Württemberg's Buchhandel. — Der großbritannische Konsul in Stuttgart, Herr Grune, verbreitet sich in einem Bericht an seine Regierung über den Rückgang des Handels und Gewerbes in Württem-

berg während des letzten Jahres. Bei diesem Anlaß berührt er auch den Buchhandel, über den er sich nach einer Mitteilung des Stuttgarter Neuen Tagblatts folgendermaßen äußert:

»Die starke Konkurrenz in ungehörig billiger Litteratur und illustrierten Zeitschriften hält an und schadet dem Buchhandel sehr. Für wissenschaftliche Werke besteht keine Nachfrage, aber für periodische Zeitschriften, besonders Monatschriften. Diese finden einen steigenden Absatz. Der Geschmack des Volkes geht auf reich illustrierte Bücher und Werke aus der Feder einiger besonderer Schriftsteller. Es ist eine Thatsache, daß während der letzten acht oder neun Jahre zwei oder drei Schriftsteller und kaum mehr Künstler den ganzen Weihnachtsmarkt beherrscht haben. Der Export von Büchern wurde durch die ständige Kriegspanik sehr geschädigt, und das Geschäft nach England, Frankreich und Rußland soll unglaublich klein und im Jahre 1886 geringer gewesen sein als seit 1881.«

Gegen diese grundlose Schwarzseherei geht dem obengenannten Blatte folgende Entgegnung aus dortigen buchhändlerischen Kreisen zu:

Was in dem Konsularbericht des britischen Konsuls in Stuttgart über den hiesigen Buchhandel gesagt ist, enthält derartige Unrichtigkeiten, daß einige Worte der Aufklärung dringend notwendig erscheinen, da es doch dem hiesigen Buchhandel nicht gleichgültig sein kann, wenn irrtümliche Berichte über denselben in die Welt hinausgehen.

Zunächst ist von der Konkurrenz ungehörig billiger Litteratur und illustrierter Zeitschriften die Rede, durch welche dem Buchhandel sehr geschadet werde. Für wissenschaftliche Werke bestehe keine Nachfrage. Da fragt man sich doch unwillkürlich, ob denn Billigkeit überhaupt was Ungehöriges sein könne. Die stete Klage im In- und Auslande lautet doch, daß die deutschen Bücher ungehörig teuer seien. Wenn nun neuerdings unternehmende Verleger den vom Auslande längst gewiesenen Weg betreten haben, den Absatz der Bücher durch billige Preise zu fördern, und der Erfolg ihnen recht gegeben hat, so kann man doch darin keine Schädigung des Buchhandels erblicken, sondern nur einen Fortschritt, den das büchertausende Publikum in erster Linie anerkennen wird.

Zu klagen wird nur derjenige haben, der sich von der Zeitströmung hat überholen lassen und im alten Schlendrian weiterarbeitet. Wenn, wie es thatsächlich der Fall ist, eine Anzahl hiesiger Firmen glückliche Treffer mit billigen Ausgaben und illustrierten Zeitschriften gemacht haben, so bedeutet das gewiß einen Aufschwung und keine Schädigung des Buchhandels unserer Stadt. Womit hat denn Hallberger sein Weltgeschäft gemacht? Mit illustrierten Zeitschriften. Wann aber ist es jemand eingefallen, zu behaupten, sein Erfolg bedeute eine Schädigung des hiesigen Buchhandels, dessen Umsatz durch ihn wohl verdoppelt worden ist?

Ganz unerfindlich aber ist, wie diese populäre Litteratur den Absatz wissenschaftlicher Werke beeinträchtigen soll. Wird etwa ein Mediziner, ein Jurist sich durch dieselbe abhalten lassen, sich die für seinen Beruf notwendigen Fachwerke anzuschaffen? Dagegen spricht sowohl die Logik, als der blühende Zustand des wissenschaftlichen Verlags hier und auswärts. Die billigen Ausgaben und Zeitschriften sind die Pioniere der Litteratur, durch welche immer neue Kreise für den Buchhandel erschlossen werden. Tausende und Abertausende sind durch die billigen Ausgaben in stand gesetzt worden, sich unsere Klassiker anzuschaffen, und eine Unsumme von Bildungs- und Unterhaltungsstoff wird durch die illustrierten Zeitungen in alle Schichten der Bevölkerung getragen.

Ferner sagt der genannte Bericht, daß zwei oder drei Schriftsteller in den letzten Jahren den ganzen Weihnachtsmarkt beherrscht haben. Das ist denn doch zu weit gegangen. Freilich hat das Publikum seine Lieblinge und huldigt auch auf dem Gebiete der Litteratur der Mode; das war aber von jeher so und wird in alle Ewigkeit so bleiben. Daß aber daneben auch recht viele andere Bücher existieren können und auch andere Autoren nach Verdienst Würdigung finden, wird doch am besten durch die von Jahr zu Jahr wachsende Anzahl der neu erscheinenden Bücher bewiesen. Wenn die Verleger beim Bücherdrucken ihre Rechnung nicht mehr fänden, so könnte auf die Dauer die Produktion unmöglich zunehmen. Die Klagen über den hiesigen Buchhandel sind also ungerechtfertigt oder doch sehr einseitig übertrieben; derselbe befindet sich trotz alledem und alledem in einem ganz gedeihlichen Zustande, wofür mancherlei jedermann in die Augen springende Anzeichen Zeugnis ablegen.

Deutsche oder lateinische Schrift. — Zu dieser Frage schreibt man der »Ppgr. Btg.«:

Der Streit lebt immer wieder auf. Da möchte ich den Herren, welche unsere Jugend von der Arbeit, die deutsche Schrift zu lernen, entlasten möchten, eine Frage vorlegen, die ich noch nirgends aufgeworfen und beantwortet gefunden habe: »Was wird aus all den Bücherschätzen, die in unsern öffentlichen und Familienbibliotheken, in deutscher Schrift gedruckt, vorhanden sind.« Soll z. B. die alte Familienbibel, die Geschlechter hindurch gelesen worden, ein unbenütztes Erbstück werden, durch eine in lateinischer Schrift gedruckte ersetzt? — Soll mein Enkel nicht

auch wie ich den Schiller meines Großvaters lesen, der, Gott sei Dank! auf gutes Papier für Jahrhunderte gedruckt ist? Wohl, die Bibel und den Schiller und viele andere Bücher würden künftige Geschlechter in Lateinschrift lesen können — die werden immer wieder gedruckt! Wie viele wertvolle, lezenswerte Bücher aber haben wir in deutschen Lettern gedruckt, an deren Umdruck in lateinische Schrift niemand denken würde? Und kommt denn nur Gedrucktes in Frage? Von welcher Bedeutung ist diese selbe Frage für das Gebiet des Handschriftlichen! Und wie jeder leicht sieht, nicht bloß für Briefe und Tagebücher, wie sie als wertvolle Familienerinnerungen aufbewahrt werden! Soll, wenn die Schule nicht mehr beide Schriften lehrt, wer Fraktur lesen möchte, zusehen, wie er zur Kenntnis des notwendigen Alphabets gelangt? Oder soll etwa die Vermittlung dieser Kenntnis den höheren Lehranstalten vorbehalten bleiben?

Neue Bücher, Zeitschriften, Gelegenheitschriften, Kataloge u. für die Hand- und Hausbibliothek des Buchhändlers.

Triers Wiegendrucke nebst Beiträgen zur Kölnischen Buchdruckergeschichte im 15. Jahrhundert, von Dr. Hennen. Zweite veränderte Ausgabe. gr. 8°. 16 S. Trier 1887, im Selbstverlage des Verfassers.

Die vereinfachte praktische Führung der Buchhändler-Strazzen. Ein unentbehrliches Handbuch für jeden Sortimentier. Hrsg. v. Hans Blumenthal. 8°. 16 S. Jglau 1887, Selbstverlag des Verfassers. 60 s. no. bar.

Lager klassischer und moderner Musikwerke, sowie musikalischer Bücher in soliden und eleganten Einbänden. Zu den billigsten Preisen, bar oder in Vierteljahrsrechnung, zu beziehen von Breitkopf & Härtel in Leipzig. Oktober 1887. Manuskript für Buch- u. Musikalienhändler. kl. 4°. 63 S.

1861—1886. Catalogo delle edizioni di Ermanno Loescher. Torino. — 15 Luglio 1887. gr. 8°. 299 S. Mit Illustr. Geb.

Bibliothekarische Vermächtnisse. — Der »Köln. Volksztg.« wird aus Aachen geschrieben: Der verstorbene Ehrenbürger unserer Stadt, Geh. Rath v. Neumont, hat der Stadt Aachen den weitaus größten Teil seiner überaus reichhaltigen und wertvollen Bibliothek vermacht, und zwar für das Suermondt-Museum den kunstgeschichtlichen Teil der-

selben (922 Bände) und den übrigen (historischen und litterarhistorischen) Teil (etwa 2600 Bände) der städtischen Bibliothek. Als Bedingung hat der Geschenkgeber u. a. vorbehalten, daß kein Buch auf dem Einband mit Nummern u. c. beklebt werden dürfe, weil es zum Teil kostbare (Florentiner) Einbände sind. Eine zweite, ebenso wertvolle Schenkung ist der Stadt von Herrn Dr. Bod gemacht worden; dieser hat nämlich die ganze Bibliothek des verstorbenen Kunstschriftstellers, Professor C. P. Bod, etwa 2600 Bände und 900 Broschüren aus fast allen Gebieten der Wissenschaft, der städtischen Bibliothek überwiesen.

Festtage in Sachsen. — An hohen kirchlichen Festtagen stehen im Königreich Sachsen bevor: das Reformationsfest (Montag den 31. Oktober) und der zweite Bußtag des Kirchenjahres (Freitag den 18. November).

Deutsche Verlagsanstalt in Stuttgart. — Die Deutsche Verlagsanstalt in Stuttgart hat im verfloffenen Geschäftsjahr 1886/87 einen Jahresgewinn von 533 810 M erzielt. Davon erhält der Reservefond 5% mit 26 690 M. Von dem Rest von 505 119 M gehen zunächst an die Aktionäre 5% Dividende mit 150 000 M. Den Direktoren, Beamten und dem Aufsichtsrat fallen 15% Tantieme mit 53 567 M zu. Der Überschuß mit 303 551 M sowie der Gewinn-Übertrag vom Vorjahr mit 25 946 M steht zur Verfügung der Generalversammlung, in Summa 329 498 M. Die Anträge der Verwaltungsorgane für die am 24. Oktober cr. stattfindende Generalversammlung gehen dahin, 9% Superdividende zu verteilen mit 270 000 M, dem Allgemeinen Unterstützungsfonds zuzuwenden 20 000 M, den Beamten an Remunerationen zu bewilligen 10 000 M, den Arbeitern der Papierfabriken zu gewähren 2500 M, zum Vereinshaufe in Stuttgart einen einmaligen Beitrag zu bewilligen von 5000 M, auf neue Rechnung vorzutragen 21 998 M.

Personalnachrichten.

Französisches General-Konsulat in Leipzig. — An Stelle des in den Ruhestand zurückgetretenen Vicomte de Fontenay ist durch Dekret des Präsidenten der französischen Republik Herr Jacquot, bisher Konsul in Düsseldorf, zum Generalkonsul in Leipzig ernannt worden.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsevereins, sowie von den vom Vorstand des Börsevereins anerkannten Vereinen und Korporationen werden für die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 10 Pf., alle übrigen mit 20 Pf. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

- [52218] Auszug aus dem Handelsregister. Dresden, den 8. September 1887. — Auf Fol. 5572 des Handelsregisters ist die Firma Richard Bertling in Dresden und als deren Inhaber Herr Verlagsbuchhändler Richard Karl Bertling daselbst eingetragen worden.
- Koblenz, den 10. Oktober 1887. — In das Handels- (Gesellschafts-) Register ist unter Nr. 691 zu der Gesellschaft unter der Firma „Robert Voigtländer“ mit dem Sitz zu Kreuznach eingetragen worden, daß der Gesellschafter Robert Voigtländer senior am 27. September 1887 gestorben ist und das Handelsgeschäft von den beiden übrigen Gesellschaftern unter unveränderter Firma weitergeführt wird.
- Leipzig, den 11. Oktober 1887. — Im Handelsregister ist auf Fol. 4313 des vormaligen Handelsregisters für die Stadt Leipzig eingetragen worden, daß der Inhaber der Firma Julius Drescher in Leipzig künftig „Julius Drescher, Buchhandlung“ firmiert.
- Leipzig, den 11. Oktober 1887. — Auf Fol. 6870 des Handelsregisters ist die Firma Richard Busse in Leipzig (Johannesgasse Nr. 15) und als deren Inhaber Herr Richard Berthold Hermann Louis Busse daselbst eingetragen worden.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

- Oberhausen, 1. Oktober 1887.
P. P.
Hierdurch erlauben wir uns Ihnen die Anzeige zu machen, daß wir unser hiesiges Etablissement mit allen Aktiven und Passiven an den langjährigen Prokuristen des Geschäftes Herrn Richard Kühne käuflich übertragen haben.
Indem wir Sie bitten, das Wohlwollen und Vertrauen, mit dem Sie uns bisher beehrt haben, auch auf unsern Herrn Geschäftsführer zu übertragen, zeichnen wir
Hochachtungsvoll
Bauer & Witzler.
- Oberhausen, 1. Oktober 1887.
P. P.
Unter höflicher Bezugnahme auf vorstehende Mitteilung erlaube ich mir Ihnen ganz ergebenst anzuzeigen, daß ich die hierorts unter der Firma Bauer & Witzler bestehende Buchdruckerei, verbunden mit Buchbinderei, Stereotypengießerei sowie Zeitungsverlag mit allen Aktiven u. Passiven käuflich übernommen habe und unter der Firma
Richard Kühne
in unveränderter Weise für eigene Rechnung weiterführen werde. Es soll mein Bestreben sein, sowohl die vorliegenden, als auch die mir fernerhin werdenden Aufträge mit Auf-

merksamkeit zu behandeln und sorgfältigst auszuführen. Ich bitte daher, das der alten Firma in so reichem Maße geschenkte Vertrauen auch auf die neue gütigst übertragen zu wollen.

Herrn A. Witzler habe ich Prokura erteilt.

Von den am Fuße dieses bemerkten Handzeichnungen wollen Sie gef. Kenntnis nehmen.

Hochachtend

Richard Kühne.

Herr Richard Kühne wird zeichnen:

Richard Kühne.

Herr A. Witzler wird zeichnen:

pp. Richard Kühne
A. Witzler.

[52220] Hierdurch die ergebene Mitteilung, daß ich unterm Heutigen ein Zweiggeschäft in

Berlin NW., Unter den Linden 41

unter der Firma:

Filiale K. F. Koehler's Antiquarium.

errichtet und dasselbe der Leitung des Herrn Hugo Bloch, welchem ich zu diesem Zwecke Handlungsvollmacht im Sinne des § 47 des Handelsgesetzbuches erteilt, unterstellt habe.

Mit der Bitte, hiervon gefälligst Kenntnis nehmen und Verwechslungen mit dem Hauptgeschäfte, sowie dem Kommissionsgeschäfte des Herrn K. F. Koehler vermeiden zu wollen, zeichnet

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 10. Oktober 1887.

K. F. Koehler's Antiquarium.

Zur gef. Notiz.

[52221]

Ich übernahm die Firma F. Hölcher in Koblenz den 20. September 1887 und regele alle seit Bestehen dieser Firma (1. Januar 1886) entstandenen Saldi. Die Firma J. Hölcher, welche bereits Ende 1885 erloschen ist und deren Besitzer s. Z. manifestierte, hat handelsrechtlich mit meiner Firma F. Hölcher durchaus keine Gemeinschaft. Ich bitte die Herren Verleger freundlichst, mir Conto zu eröffnen und sichere thatkräftigste Verwendung zu.

Koblenz, Oktober 1887.

C. W. Koenitzer, Prokurist
der Jaeger'schen Buch- u. Landkartenhdlg.,
Teilhaber von C. Koenitzer's Verlag,
beide in Frankfurt a. M.

(in welchen Stellungen ich ebenfalls verbleibe).

Verkaufsanträge.

[52222] Ein neuer gangbarer Verlag medizinisch-pharmazeutischer Richtung ist anderer Unternehmungen halber für ca. 18 000 M zu verkaufen.

Berlin.

Elwin Stände.

[52223] Aderweitiger buchhändlerischer Unternehmungen halber beabsichtige ich mein hiesiges, seit 23 Jahren im Besitz befindliches Sortimentsgeschäft zum 1. Januar 1888 zu verkaufen und ersuche Respektanten, sich deswegen mit mir in direkte Verbindung setzen zu wollen.

Stettin.

Otto Spaethen.

[52224] Sehr preiswert! — Eine sehr gut erhaltene Leihbibliothek, ca. 2700 Bände, ist für 20 M pro Band zu verkaufen. Katalog bitten zu verlangen.

Hamburg.

Henschel & Müller.

[52225] Für einen tüchtigen katholischen Sortimenter bietet sich Gelegenheit ein im besten Aufblühen begriffenes Geschäft, gegenw. Umschlag über 20 000 M, unter sehr günstigen Bedingungen zu acquirieren. Kenntnis der französischen und englischen Sprache erforderlich. Behufs näherer Auskunft beliebe man sich sub A. B. Nr. 35668. an die Exped. d. Bl. zu wenden.

[52226] Ein sehr solides Sortiment in einer Stadt der Rheinprovinz, mit einem Umsatz von 22 000 M, Reingewinn circa 3000 M, Ladeneinrichtung, Lager und Leihbibliothek von circa 7-8000 M ist für 12 000 M zu verkaufen. Offerten werden unter R. R. # 16. durch Herrn F. Volckmar in Leipzig erbeten.

[52227] Ein großes Nachschlage-Werk für Behörden und Private, welches großartigen Absatz erzielt hat, ist mit Verlagsrecht und sämtlichen Vorräten unter günstigen Bedingungen für 9000 M zu verkaufen. Objekt eignet sich zur Gründung eines neuen Verlages, aber auch zur Erweiterung eines bestehenden, da angesehener, bestempfohlener Artikel und neue Auflage erst in einigen Jahren nötig. Gef. direkte Offerten unter E. T. 33196. an die Exped. d. Blattes.

Kaufgesuche.

[52228] Ein junger Buchhändler sucht eine kleine, nicht an den Ort gebundene Verlagsbuchhandlung zu kaufen. Event. ist Suchender auch geneigt, in ein Leipziger Geschäft als Teilhaber einzutreten. Gef. Off. mit Angabe d. Rentabilität etc. werden unter C. K. 36532 durch die Exped. d. Bl. erbeten. Diskretion wird zugesichert.

[52229] Ein junger tüchtiger Buchhändler wünscht ein solides Sortiment mit einem Umsatze von 15-25 000 M zu erwerben.

Offerten, denen Diskretion zugesichert wird, erbittet

Leipzig.

Carl Fr. Fleischer.

[52230] Ich bin beauftragt, für einen jüngeren Kollegen (Katholik) ein Sortiments- oder Verlagsgeschäft mit einem nachweislichen Reingewinn von 7-10 000 M in einer größeren oder mittleren Stadt zu suchen. Anzahlung könnte bis zu 26 000 M geleistet werden. Gef. Anerbietungen erbitte ich unter N. M. 914.

R. F. Kochler in Leipzig.

[52231] Eine gut akkreditierte, solide und rentable, umfangreichere Sortimentsbuchhandlung, möglichst in einer nicht zu kleinen Stadt Mittel- od. Süd-Deutschlands, wird zu kaufen gesucht. Diskretion zugesichert.

Berlin.

Elwin Stände.

[52232] Einzelne kleine Verlagsartikel, gleichviel welcher Richtung, auch gangbare Lieferungswerke, werden sofort gegen Barzahlung gekauft. Offerten unter # 35568 an die Exped. d. Bl.

[52233] Ich bin beauftragt einen Musikverlag, event. auch einzelne Piecen zu kaufen und sehe Offerten mit Preisangabe, Jahresumsatz und Reingewinn entgegen.

Leipzig.

Carl Fr. Fleischer.

Fertige Bücher.

J. C. B. Mohr in Freiburg i. B.

[52234]

Zum Semesterwechsel.

Die Inschrift

des

Königs Mesa von Moab

für

akademische Vorlesungen

herausgegeben

von

Rudolf Smend und Albert Socin.

Textheft und 1 Tafel.

2 M 50 S.

Diese Schrift wird auf den meisten deutschen Universitäten den pala eographischen Übungen zu Grunde gelegt werden.

Freiburg i. B., 12. Oktober 1887.

Akademische Verlagsbuchhandlung

von J. C. B. Mohr

(Paul Siebeck).

Verlag von Eduard Trewendt

in Breslau.

[52235]

Baumann, Kochbuch.

In Ganzleinenband gebunden.

1 M 50 S.

1 M netto, 90 S bar und 7/6.

Partiepreis: 100 Exemplare für 70 M bar.

Bitte zu verlangen.

Breslau.

Eduard Trewendt.

[52236] Für die lebhaftere Geschäftszeit bitte auf Lager zu halten:

Allerhand

Neue und alte Gedanken über die Weltordnung

von Ulrich Windeler.

2 M ord., 1 M 50 S netto, 1 M 35 S bar.

Grundzüge

der Physikalischen Geographie nach den neuesten Forschungen

von Franz Bendt.

1 M 50 S ord., 1 M 15 S netto,

1 M 10 S bar.

Die Asphalt-Strassen

von Prof. G. Dietrich.

10 M ord., 8 M 50 S netto, 8 M bar.

Die Baumaterialien der

Steinstraßen

von Prof. G. Dietrich.

16 M ord., 12 M netto und bar.

Billigstes und verkäuflichstes
Weihnachtsgeschenk!

Aus dem Privatleben unseres Kaiserhauses.

Heitere Skizzen und Geschichten
von Robert von Hagen.

Eleg. geb. 2 M ord., 1 M 50 S netto,

1 M 40 S bar.

Julius Bohne in Berlin.

[52237] Zu meinem Verlage erschienen soeben:

Geschäfts-Aufsätze.

Schönschreibhefte

für die Oberstufe der Volksschule

von

Bal. Stoppel, Lehrer.

4 Hefte à 10 S.

Der mit großem Erfolge durch seine Werke auf dem Gebiete des Zeichenunterrichts bekannte Autor bietet in obigen Hefen einen ebenso zweckmäßigen als praktischen Übungsstoff für den Schönschreibunterricht auf der Oberstufe der Volksschule, sowie für Fortbildungsschulen. Es wird von diesem Unterrichtsmittel um so lieber Gebrauch gemacht werden, als nicht nur namhafte Schulmänner, sondern auch die hohen Schulbehörden — vergl. u. a. den Erlaß der Königl. Regierung zu Kassel vom 15. Mai 1885 — die Ansicht teilen, daß es zweckmäßig sei, aus Rücksicht auf den eigentlichen Aufsatzunterricht die sogenannten Geschäftsaufsätze in die Schönschreibhefte zu verweisen. —

Eine allgemeine Ansichtsendung an Schulvorstände und Lehrer dürfte zweifellos zahlreiche Einführungen zur Folge haben, wie solche bereits vielfach erzielt sind.

Ich bitte um gef. Aufgabe Ihres Bedarfs und um freundliche Verwendung.

Hanau.

G. M. Alberti's Hofbuchhandlung.

Kunstwart.

[52238]

Heute wurden von uns die letzten eingegangenen Bestellungen auf Probenummern und Prospekte unserer neuen Zeitschrift:

Der Kunstwart.

Rundschau
über alle Gebiete des Schönen.

Herausgegeben
von

Ferdinand Avenarius.

erledigt. Handlungen, welche unser an den Gesamtbuchhandel gerichtetes Rundschreiben f. B. nicht empfangen haben, wollen sich dies unter Kreuzband kommen lassen, da wir

nichts unverlangt

versenden.

Inhalt des 1. Stückes: Unjere Künste, zum Überblick. — Fr. Th. Bischer. Nachruf v. W. Kirchbach. — Dichtung: „Die Sebalbs“ v. Wilh. Jordan. — „Der Naturalismus u. d. Gesellschaft von heute“, von Klaus Hermann. — Th. Storms 70. Geburtstag. — Theater: Herrigs Lutherfestspiel. — Dresdener Wagneraufführungen. — Gesellschaft für Opernfreunde. — Musik: Richard Wagners Cdur-Symphonie. — Deutscher Sängerbund. — Bildende Künste: Aquarellausstellung in Dresden. — Zur Aesthetik der Architektur, v. Prof. A. Göller. — Künstlerische Lieferungswerke. — Solon der Zurückgewiesenen. — Bairische Forderungen für Kunst. — Pfannschmidt-Ausstellung. — Gabriel Max' Vater-unser. Kunsthandwerk: Der französische Geschmack. Porzellanfabrik in Sevres. — Städtische Parkanlagen in Berlin. — Jose Blätter: Weihe der Kunst, Gedicht von Paul Heyse.

Das 2. Stück erscheint am 20. Oktober, und liefern wir zur Feststellung der Kontinuation einzelne Exemplare davon unter Berechnung à cond.

= Inserate =

finden durch den „Kunstwart“ die zweckmäßigste Verbreitung bei einem kunstsinigen und wohlhabenden Publikum. Da für dieselben nur ein beschränkter Raum bestimmt ist, so empfiehlt es sich für die Herren Verleger,

Anzeigen für die Weihnachtsnummern möglichst frühzeitig aufzugeben, da wir sonst besondere Wünsche in Bezug auf Anordnung und Stelle nicht mehr berücksichtigen können.

Dresden-N., Stephaniensstr. 1.,
10. Oktober 1887.

Kunstwart-Verlag.
(F. E. A. Avenarius.)

Der praktische Ratgeber
im Obst- und Gartenbau.
— Auflage 33000. —

[52239]

Der Jahrgang 1886 unseres Praktischen ist jetzt wieder vollständig zu haben! Derselbe kostet gebunden in Orig.-Einbd. 6 M ord., 4 M 50 S no. bar.

Einbanddecken berechnen wir mit 1 M bar.
Frankfurt a/Ober.

Trowitzsch & Sohn.

[52240] P. P.

Die ab Paris zu Schleuderpreisen offerierte französische Ausgabe von Adolph Menzels Illustrationen zu den Werken Friedrichs des Großen mit französischem Text und dem Titel „Illustrations pour les Oeuvres de Frédéric le Grand par Adolphe Menzel“ stammt aus der Konkursmasse Fettscherin & Chuit in Paris, für welche Firma wir seiner Zeit eine kleine Auflage unter der ausdrücklichen Verpflichtung mitdrucken, das Werk nicht unter dem deutschen Ladenpreise zu verkaufen. Wir sind daher ohne Schuld an der durch den Konkurs der Firma Fettscherin & Chuit herbeigeführten bedauerlichen Manipulation.

Der Preis unserer deutschen Original-Ausgabe:

Adolph Menzel's
Illustrationen
zu den Werken
Friedrichs des Großen
geschnitten von

O. Vogel, Alb. Vogel, Fr. Anzelmann und Herm. Müller.

200 Blätter mit Tondruck auf starkem Kupferdruckpapier mit erläuterndem Text von Ludwig Pietisch.

Zwei Bände.

Elegant in Leinen gebunden.

bleibt unverändert
50 M ord., 35 M netto.

Wir bitten dieses vornehmste Prachtwerk über Weihnachten nicht auf Lager fehlen zu lassen und 1 Exemplar in elegantem braunen Einband à cond. zu verschreiben.

Hochachtungsvoll

Berlin, Dossauerstr. 2,
Oktober 1887.

R. Wagner,

Kunst- und Verlagsbuchhandlung.

A. Druck in Berlin NO.,
Landsberger Platz 1.
Gegründet 1834.

[52241]

Ohmann's Schulwandkarten,
durch Größe, gute Terraindarstellung,
lebhaft gewähltes Kolorit und korrekten
Druck sich auszeichnend, empfehle in neuen
Ausgaben.

Ohmann, Deutschland. 16 Bl. 7 M 50 S;
mit Stäben 20 M.

— Europa. 16 Bl. 7 M 50 S; mit Stäben
20 M.

— Östliche Halbkugel. 16 Bl. 7 M 50 S;
mit Stäben 20 M.

— Westliche Halbkugel. 16 Bl. 7 M 50 S;
mit Stäben 20 M.

— Palästina. 9 Bl. 5 M; mit Stäben
20 M.

— Biblische Geschichte. 9 Bl. 5 M; mit
Stäben 20 M.

— Preußenstaat. Roh. 9 Bl. 5 M; mit
Stäben 15 M.

— Brandenburg. Roh. 9 Bl. 5 M; mit
Stäben 15 M.

— Ost- u. Westpreußen. Roh. 9 Bl. 5 M;
mit Stäben 15 M.

— Schlesien. Roh. 9 Bl. 5 M; mit Stäben
15 M.

— Posen. Roh. 9 Bl. 5 M; mit Stäben
15 M.

— Pommern. Roh. 9 Bl. 5 M; mit Stäben
15 M.

— Sachsen. Roh. 9 Bl. 5 M; mit Stäben
15 M.

— Rheinprovinz. Roh. 9 Bl. 5 M; mit
Stäben 15 M.

— Westfalen. Roh. 9 Bl. 5 M; mit Stäben
15 M.

Sämtliche Karten erschienen 1885 in neuer
Auflage.

[52242] Soeben ist erschienen und liegt zur
Versendung bereit:

Das Ende der Bewegung.

Fortsetzung der „Kosmogonie“

von

Anton Ganser.

gr. 8°. 18 Seiten. Preis 1 M.

Graz, Oktober 1887.

Leuschner & Lubensky.

[52243] Soeben erschien:

Der

Thüringer Bote.

Kalender

für Stadt und Land
auf das Jahr

1888.

kl. 8°. 64 S. Preis 15 S ord., 10 S no.

Wir bitten zu verlangen. In Kommissi-
on nur bis zum 15. Dezember.

Hochachtungsvoll

Langensalza. Wendt & Klauwell.

Deutsche Heimat.

Blätter für Geist und Herz.
[52241]

Heft I.

des eben begonnenen III. Jahrg. 1887/88
enthält außer spannenden Novellen, köstlichen
Humoresken u.:

■ Aus den häßlichen Erinnerungen
eines verabschiedeten Offiziers. Von
Oldwig von Uchtritz.

■ Zweimal mit der Polizei in Be-
rührung. Erinnerungen aus meinem
Leben, erzählt von Philipp Galen.

*

Eifrige Verwendung für unsere immer
weitere Kreise erobernde, vornehm aus-
gestattete Zeitschrift fördern wir durch gün-
stigste Bedingungen.

*

Ankündigungen

von wissenschaftlichen Werken, schöner
Litteratur, Prachtwerken, Musikalien
werden durch die

„Deutsche Heimat“

den
besten, bücherkaufenden Kreisen der
Gesellschaft
vermittelt. Nachweis zu Diensten.

Inserate für unsern

Weihnachtsanzeiger

(drei Nummern)

müssen bis zum

5. November d. J.

in unseren Händen sein;

Inseraten, welche f. alle drei Nummern
des Weihnachtsanzeigers aufgegeben werden,
gewähren wir nicht nur

höchsten Rabatt,

sondern überdies

kostenfreie Aufnahme

in einer der nächstfolgenden Nummern vor
Weihnachten.

Konstanz, im Oktober 1887.

Verlag der Deutschen Heimat.

Bierundfünfzigster Jahrgang.

[52245] Soeben erschien und bitte ich zu
verlangen:

Probeexemplar 30 S. bar!

Volapük.

Die neue
Weltsprache Schleyers
mit
Uebungsstücken u. Wörterbuch
von

A. Toussaint.

12°. 120 Seiten. Preis 75 S.

Bezugsbedingungen:

à cond. 33 1/3%, fest resp. bar 40%.

Freiexemplare 11/10 auch nach und nach.

1 Probeexemplar 30 S. bar.

Volapük-Werke sind bei Auslage im
Schaufenster jetzt sehr leicht verkäuflich,
da sich die Zahl der Volapükanhänger von
Monat zu Monat um Tausende mehrt und
damit auch die Nachfrage.

Hochachtungsvoll

Berlin, 12. Oktober 1887.

August Schultze.

Verlag von J. C. B. Mohr
in Freiburg i. B.

[52246]

In meinem Verlage ist soeben erschienen
und nach den eingegangenen Bestellungen
versandt worden:

Sammlung theologischer Lehrbücher.

Lehrbuch

der

Dogmengeschichte

von

Dr. Adolf Harnack,

ord. Professor der Kirchengeschichte in Marburg.

Zweiter Band.

Die Entwicklung des kirchlichen Dogmas I.

9 M.; gebunden 11 M.

Ich kann nur noch fest liefern!

Freiburg i. B., 10. Oktober 1887.

Akademische Verlagsbuchhandlung

von J. C. B. Mohr

(Paul Siebeck).

[52247]

Büchmann, Geflügelte Worte. 15. Aufl.

Leinwandband, Weißschn. 6 M ord.,

4 M 50 S netto.

Leinwandband, Goldschn. 6 M 25 S ord.,

4 M 70 S netto.

Halbfranzband 6 M 25 S ord.,

4 M 70 S netto.

Nur fest. — Bar 11/10!

ist der unentbehrlichste und für alle
Geschenkwürdige am vorzüglichsten ge-
eignete Lagerartikel des deutschen Sorti-
mentsbuchhandels.

Berlin.

Haude- & Spener'sche Buchhandlung.

Verlag von
Robert Lutz in Stuttgart.

[52248]

Aus dem „Verlag der Sektion Schwaben des D. und Österr. Alpenvereins“
ist die vor kurzem erschienene:

Naturgeschichte

des

Alpinen Menschen.

Zwei humoristische Vorträge
von L. P.

60 S ord., 35 S netto, 30 S bar.

in meinen Verlag übergegangen.

Ich liefere, soweit der Vorrat reicht, bei
gleichzeitig fester Bestellung mäßig in
Kommission.

Käufer: Alpentouristen und Freunde des
Humors.

Zum Schulwechsel

[52249] bringen wir unsere (die vollständigste)

Sammlung von Übersetzungen Griech. und Römischer Autoren

von

Teuffel, Roth, Siebelis, Herzberg,
Jacobs, Dilthey, Pauly, Haack u. u.
(In Vollbändchen à 50 S u. Halbbändchen
à 25 S.)

= In Rechnung und bar mit 40% =

in freundliche Erinnerung. Kommissionslager
der gelesesten Autoren stehen soliden Hand-
lungen mit Vergnügen zu Diensten.

Auslieferung fest und bar

zu den Originalbedingungen:

in Berlin durch Herrn Georg Winkel-
mann,

in Wien durch Herren Spielhagen &
Schurich.

in Leipzig durch Herrn H. Haessel (hier
auch à cond.).

Hochachtungsvoll

Stuttgart.

J. B. Mehlner'sche Buchhandlung,
Verlags-Conto.

Verlag von

A. W. Kafemann in Danzig.

[52250]

Vor kurzem erschien:

Die

Preussische Kirchengesetzgebung
unter Berücksichtigung der wichtigsten
Verordnungen, Instructionen und
Ministerialerlasse, sowie der Recht-
sprechung der Gerichte und Ver-
waltungsgerichte

zusammengestellt von

Dr. Kries, Regierungsrath in Danzig.

30 Bogen 8°. Preis 6 M.

Danzig, Oktober 1887.

A. W. Kafemann.

714

Neueste Ausgaben
von
„Wolf's Vademecum.“
[52251]
Soeben erschienen:
No. VII.
„Wolf's linguist. Vademecum.“
Abthlg. II.
Europäische Sprachen. Germanische, Romanische, Slawische Sprachstämme.
Band I.
Preis 1 M.; „Schlüssel“ dazu 1 M. bar.
Abthlg. I—III. komplett 3 M.; eleg. geb. 3 M 50 λ bar.
Zusammen über
12 200 Bücher-Titel!
No. III.
„Wolf's juristisches Vademecum.“
Band III. Litteratur von 1886—1887.
Preis 50 λ ; „Schlüssel“ dazu 50 λ .
Band I—III. 2 M.; eleg. geb. 2 M 20 λ bar.
Zusammen über
9600 Bücher-Titel!
Am 25. Oktober a. c. erscheint:
No. V.
„Wolf's philosophisch-pädagog. Vademecum.“
Band I.
Neue verbesserte und vermehrte Auflage.
Preis ca. 1 M.; „Schlüssel“ dazu 1 M. bar.
(Die früheren Ausgaben sind gänzlich vergriffen.)
Grössere Partiebestellungen nach Übereinkunft. — Nach Erscheinen treten Preiserhöhungen ein.
Gustav Wolf, Verlag in Leipzig.

Beständiger Absatz!
[52252]
Überaus nützlich, ja unentbehrlich für Kaufleute ist die allerwärts vorzüglich empfohlene:
Handbibliothek der gesamten Handelswissenschaften.
Eine vortreffliche und billige Fachbibliothek in 12 geb. Bänden; à Fach (geb. Band) z. B. doppelte Buchführung, Einfache Buchf. und Handelskorrespondenz, Arithmetik, Wechselrecht u. c. 1 M 50 λ ord. In Rechnung 25%, bar 33 1/3%, 13/12 nicht gemischt.
Erste Autoren. Überall wohnen Kaufleute; allenthalben finden Sie also Abonnenten und Käufer einzelner Bände. — 1 komplett geb. Exemplar liefere ich in Kommission; erste Bände indes in beliebiger Anzahl. Prospekte und Ansichtsfacturen gratis. Ich bitte um gef. fortgesetzte Verwendung, denn alljährlich wachsen Tausende neuer Interessenten nach.
Unverlangt versende nicht.
Hochachtungsvoll
Stuttgart. August Brettinger.

Verlag von
Robert Lutz in Stuttgart.
[52253]
Zu Ankündigungen u. Beilagen empfohlen:
Lehrerheim.
Wochenblatt
für Lehrer und Lehrerfreunde.
— Auflage 1200. —
(Fast ausschließlich Postabonnenten).
Dieses freisinnige Organ des württemb. Schullehrerstandes ist das gelesenste Blatt dieser Art in Württemberg.
Schulbuchhandlungen empfehle ich von neuem die in sämtlichen Lehrerzeitungen angekündigte und besprochene 4. Auflage von
Sadrach A. B. Onego.
Ein babylonischer Keilschriftlehrer von **Fritz Freugold.**
1 M ord., 75 λ no., 70 λ bar.
Partieabsatz leicht zu erzielen. Prospekte zu Diensten.

[52254] Soeben wurde versandt:
Leckerbissen
aus französischen Humoristen und Realisten:
Bola, Villemot, Maupassant und Anderen.
10 Bogen 8°. 2 M ord., 1 M 50 λ netto, 1 M 20 λ bar u. 7/6.
Ferner:
Pifanterien
aus französischen Humoristen und Realisten:
Bola, Villemot, Maupassant und Anderen.
11 Bogen 8°. 2 M ord., 1 M 50 λ netto, 1 M 20 λ bar u. 7/6.

Handlungen, die noch nicht bestellten, wollen gef. direkt verlangen.
Ich kann nur bei gleichzeitiger Barbestellung in Kommission liefern.
Berlin, den 10. Oktober 1887.
R. Jacobsthal.

Langenscheidt'sche Klassik.-Bibl.
Korrekte Expedierung nur möglich, wenn nach Autor u. Band,
bzw. Lfg. verlangt wird; z. B.:
2 Livius Lfg. 7,
1 Homer Band 3.
Die Langenscheidt'sche Klassiker-Bibliothek wird ihrer wertvollen wissenschaftlichen Erläuterungen und Anmerkungen halber von Fachmännern als die neueste und beste ihrer Art allseitig empfohlen.
[52255]

Neuzeit u. Anmerkungen über alle Abt. Übersetz.-Bibl.	Langenscheidt'sche Bibliothek sämtlicher griech. und röm. Klassiker in neueren deutsch. Masterübersetzungen.	Für Generationen ein Erb- u. Familien-Schatz.
Von den Professoren Dr. Dr. Bähr, Bender, Dunzer, Gerlach, Köhler, Minskowitz, Prantl, Sommerbrodt, Wähmann u. 40	und, meist, deutsch. Übersetzungskunst.	154 Lfg. 4 35 Pfg. od. 110 Bde. eleg. geb. 4 2 bis 4 M.
Die vormal. fänd. Mit. wissenschaftl. Erläuterungen.	Kataloge gratis.	Langenscheidt'sche Verl.-Buchh. Berlin.

Spurgeon, G. G., Nach der Verheißung.
1 M.
[52256] Die beste Schrift des berühmten Verfassers.
Bar 33 1/3% und 7/6.
Hamburg **J. G. Ouden Nachf.**
Verlag von J. C. B. Mohr
in Freiburg i. B.
[52257] In meinem Verlage ist erschienen:
Ignaz Philipp Semmelweis.
Sein Leben und seine Lehre, zugleich ein Beitrag zur Lehre der fieberhaften Wundkrankheiten
von
Dr. Alfred Hegar,
Geheimrath und Professor an der Universität Freiburg.
Mit einer Abbildung in Lichtdruck.
gr. 8°. 52 Seiten. Broschiert 2 M 40 λ .
Geheimrat Hegar war der erste, welcher auf die Verdienste Ignaz Philipp Semmelweis' um die antiseptische Wundbehandlung hingewiesen hat.
Ich bitte das Buch auf Lager nicht fehlen zu lassen.
Freiburg i. B., 10. Oktober 1887.
Akademische Verlagsbuchhandlung von **J. C. B. Mohr** (Paul Siebeck).

Wichtig
für Buch- und Papierhändler!
[52258] Soeben erschien:
Larisch's Kleines Briefmarken-Album für die Jugend.
Eleg. gebunden mit 550 Markenabbildungen und 150 verschiedenen, echten, tadellosen, eingeklebten Briefmarken aller Welttheile.
Preis 1 M mit 30% Rabatt.
Wegen des schwer zu kontrollierenden Zustandes kann nur gegen bar geliefert werden und wird bei Abnahme von 10 Exemplaren ein elegantes Plakat gratis beigelegt.
Das Briefmarkensammeln hat seit Jahren schon sich bei jung und alt derart eingebürgert, daß mit obigem Album ein rascher und leichter Umsatz erzielt werden kann, um so mehr, als der angelegte Preis für das in elegantem, mehrfarbigem Einband sich präsentierende, mit 150 echten Briefmarken aller Welttheile ausgestattete Album ein außergewöhnlich billiger ist.
A. Larisch in München.
(Kommissionär in Leipzig: F. Volkmar.)

Rheinlands Wunderhorn.
Vollst. Sagen-Sammlg. vom Rhein.
15 Bde. Eleg. u. dauerhaft geb. 20 M ord., 13 M 50 λ bar. Einzelne Bände geb. à 1 M 50 λ ord., 1 M bar.
Farbe d. Einbandes: Rot — braun — grün.
[52259] Alfred Silbermann, Verl. in Essen.

[52260] Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

Vierteljahresschrift
über die
Fortschritte auf dem Gebiete
der
**Chemie der Nahrungs- und
Genussmittel,**
der
Gebrauchsgegenstände,
sowie der hierher gehörenden
Industriezweige.

Herausgegeben
von

Dr. A. Hilger, Dr. R. Kayser,
Professor der angewandten Chemie an der Universität Erlangen, Vorstand des chemischen Laboratoriums am bayer. Gewerbemuseum zu Nürnberg,
Dr. J. König, Dr. E. Sell,
Professor und Vorstand der Agrikulturchemischen Versuchstation zu Münster i. W., Professor an der Universität Berlin, Mitglied des Kaiserlichen Gesundheitsamtes.

Zweiter Jahrgang. 1887.
Heft 2.

Preis 2 M 60 $\frac{1}{2}$.

Bericht über die sechste Versammlung
der
Freien Vereinigung
Bayerischer Vertreter
der angewandten Chemie
zu
München

am 20. und 21. Mai 1887.

Herausgegeben
im Auftrage des geschäftsführenden Ausschusses von

Dr. A. Hilger, Dr. R. Kayser,
Professor der angewandten Chemie an der Universität Erlangen, Vorstand des chemischen Laboratoriums am Bayerischen Gewerbemuseum zu Nürnberg,

Dr. E. List,
Dirigent der Weinbauversuchstation in Würzburg.

Preis 2 M 60 $\frac{1}{2}$.

Jahresbericht

über die
Verbreitung der Thierseuchen
im
Deutschen Reiche.

Bearbeitet im Kaiserlichen Gesundheitsamte zu Berlin.

Erster Jahrgang.
Das Jahr 1886.

Mit acht Uebersichtskarten.

Preis 10 M.

Ueber die
Vortheile der Anwendung
hoch erhitzter Luft

für die
Verbrennung im Allgemeinen,
sowie im Besonderen
in Bezug auf die Verbrennung von
Leichen und die Zerstörung
organischer Ueberreste.

Von

Friedrich Siemens,
Civil-Ingenieur und Glashütten-Besitzer, Ritter des
K. S. Verdienstordens I. Kl.

Zweite Auflage.

Mit in den Text gedruckten Abbildungen.
Preis 80 $\frac{1}{2}$.

Weiteren Bedarf bitte ich zu verlangen.
Berlin, Mitte Oktober 1887.

Julius Springer.

Max Hartmann, Verlag in Berlin.

[52261]

P. P.

In meinem Verlage erschien soeben und wird nur auf Verlangen verandt:

Kunst und Literatur.

Von

A. Franke,

Dr. theol. und Superintendent.

Mit Bewilligung des Verfassers
herausgegeben

von

Adalbert Roepfer.

Inhalt: Peter von Cornelius. — Bücher-Verzierungen von Daniel Chodowiecki. — Raffael's Loggien und die Renaissance. — Ueber Klopstock. — Faust: Das Zauberwesen, das Volksbuch und auf der Bühne. — Torquato Tasso.

Brosch. 3 M 60 $\frac{1}{2}$ ord., 2 M 70 $\frac{1}{2}$ netto,
2 M 40 $\frac{1}{2}$ bar und 7/6; in eleg. Halbfranzband 5 M ord., 3 M 75 $\frac{1}{2}$ netto,
3 M 30 $\frac{1}{2}$ bar und 7/6.

Dies neueste Werk des hochbetagten, durch frühere wissenschaftliche Arbeiten allbekanntem Verfassers, der sich mit seiner „Geschichte des Kupferstiches“ zuerst und mit dem besten Erfolge an ein größeres Publikum wandte, eignet sich durch seinen fesselnd geschriebenen und vielseitigen Inhalt sowohl als durch elegante äußere Ausstattung vorzüglich zu Festgeschenken von dauerndem Wert.

Besprechungen und Anzeigen in den gelesesten Zeitungen werden das Buch in allen Kreisen bekannt machen; es liegt deshalb in Ihrem eigenen Interesse, dasselbe nicht auf Lager fehlen zu lassen. Die in elegant Halbfranzband gebundene Ausgabe gebe ich nur bei gleichzeitiger Barbestellung in Kommission.

Zu Ihren Aufträgen wollen Sie sich bei dem versandten Circulare beigefügten Bestellzettel bedienen.

Hochachtung

Berlin, im Oktober 1887.

Max Hartmann,
Verlag.

Trug-Gold.

Erzählung aus dem siebzehnten
Jahrhundert

von

Rudolf Baumbach.

[52262]

Illustrierte Pracht-Ausgabe mit vielen in den Text gedruckten Illustrationen (Lichtdruck) von Ph. Grot Johann. groß Quart. 10 Vollbilder u. 32 Textbilder. Prächtiger Original-Finband.

Preis 30 M ord., 22 M 50 $\frac{1}{2}$ netto,
20 M bar.

Miniatur-Ausgabe. Originalband mit Goldschnitt. Beliebtes Miniatur-Format.

Preis 6 M ord., 4 M 50 $\frac{1}{2}$ netto,
4 M 25 $\frac{1}{2}$ bar. 13/12 Exemplare.

Für Ihr Weihnachtalager empfehle ich Ihnen dringend „Baumbachs Trug-Gold“ in den beiden Ausgaben.

Die **Illustrierte Pracht-Ausgabe** hat sich im vergangenen Jahre als ein vornehmes Festgeschenk mit Glück eingeführt und ist allgemein als ein Prachtwerk ersten Ranges anerkannt.

Sie werden mit der Empfehlung dieser Pracht-Ausgabe — deren Barpreis auf vielseitigen Wunsch ermäßigt wurde — überall Ehre einlegen und Erfolg erzielen.

Die **Miniatur-Ausgabe** kennen Sie seit Jahren. Die leichte Verkäuflichkeit derselben ist von Ihnen längst erprobt, und darf ich daher wohl auch in diesem Jahre um Ihre thätige Verwendung bitten.

Bei Ihren Bestellungen wollen Sie die diesjährigen Disponenden gef. berücksichtigen. Weitere Exemplare in Kommission kann ich nur senden, wenn die disponierten oder im Laufe dieses Jahres à condition bezogenen Exemplare fest behalten werden.

Mit Hochachtung

Berlin, im Oktober 1887.

Albert Goldschmidt.

[52263] Ich bitte nicht auf Lager fehlen zu lassen:

Kolla.

Eine Dichtung in fünf Gesängen

von

Alfred de Musset.

Deutsch von Ludwig Ganghofer.

12^o. 48 Seiten. 1883.

Elegant ausgestattet. Preis 1 M;
geb. 1 M 80 $\frac{1}{2}$.

Ich empfehle diese als ganz vorzüglich anerkannte Uebersetzung Ganghofers zu erneuter Verwendung. Exemplare stehen in Kommission zu Diensten.

Wien, im Oktober 1887.

Carl Konegen,
Verlagscont.

Steen, Anna, Thereses Geheimmittel. Eleg. brosch. 75 $\frac{1}{2}$.

[52264] Eine sinnige Erzählung für junge Mädchen.

A cond. 25%, bar 40% u. 7/6.

Hamburg.

J. G. Duden Nachf.

714*

[52265] **Schönfeld,**
Branntweinsteuergesetz.

(1 M 50 S ord., 1 M 15 S no.,
1 M 05 S bar und 9/8.)

* *
*

Zur Zeit nur noch fest.

Für Rücksendung entbehrlicher Exem-
plare würde ich verbunden sein.

Berlin SW., Wilhelmstraße 129,
Mitte Oktober 1887.

Franz Siemenroth.

Im Hause.

[52266] **Illustr. Blätter**
für die junge Mädchenwelt.

erscheint monatlich und kostet:

pro Quartal 60 S ord., 40 S bar.

Probenummern in jeder Anzahl gratis.

Leipziger Lehrmittelanstalt

von Dr. Osc. Schneider

[52267] Soeben erschien und ist von mir
gegen bar mit 25 % Rabatt zu beziehen:

Dr. Martin Luther's
Schriften

herausgegeben von

Dr. Joh. Gg. Walsh.

22. Bd.

(Colloquia oder Tischreden.)

Neue revidierte Ausgabe.

St. Louis, Mo. (Concordia-Verlag).

gr. 4°. Preis 15 M.

Diese mit großer Sorgfalt revidierte Aus-
gabe bietet auch die Uebersetzung der beiden
Hauptquellen der Tischreden (Lauterbachs Tage-
buch und Cordatus' Tagebuch). Der Heraus-
geber, Prof. Hoppe, hat mit großem Fleiß
eine völlige Umgestaltung und Erneuerung der
Tischreden zu stande gebracht, wie seine Ein-
leitung darthut. Frühere Ausgaben sind über-
troffen. — antiquiert.

Wöchte sich doch der deutsche Gesamtbuch-
handel für diese schöne Ausgabe von Luthers
Schriften mehr interessieren!

Nur sehr wenige Firmen beachten dies
Unternehmen bis jetzt.

Luther wird in Deutschland gepriesen,
seine Schriften aber wenig gelesen; das ist zu
beklagen. Gott bessere es!

Dresden, 13. Oktober 1887.

Heinrich J. Naumann.

[52268] In zweiter Auflage ist soeben er-
schienen und sei hiermit fortgesetzter freund-
licher Verwendung empfohlen:

Dr. **Max Vogler's**
Deutsches
Schüler-Jahrbuch
für 1888.

Preis eleg. kart. 75 S ord., 57 S netto,
50 S bar.

Freiexemplare: 11/10 (auch gemischt mit
Dr. Voglers Deutschem „Mädchen-
Jahrbuch“).

Über beide Jahrbücher, das „Schüler-
Jahrbuch“ und das „Mädchen-Jahrbuch“,
haben Direktoren von Gymnasien, Realgym-
nasien und höheren Mädchenschulen sich in an-
erkennendster Weise geäußert und dieselben den
Schülern zur Anschaffung empfohlen.

Hochachtungsvoll

Gera, 14. Oktober 1887.

Th. Hofmann.

[52269] In unserm Kommissionsverlag er-
schien:

A. Cecchi,
Da Zeila alla frontiera
del Caffa.

Die Reisen des Capit. Cecchi.
Band III.

Dieser 3. und letzte Band enthält die
wissenschaftlichen Ergebnisse der Reise:
Grammatik und Wörterbuch der dortigen
Sprachen, meteorologische Beobachtungen,
4 Höhentafeln und Übersichtskarte der Reise.

8°. Pr. 10 fr.; gebunden 12 fr.

Annuario diplomatico
del
Regno d'Italia
per l'anno 1887

herausgegeben vom

Ministerium des Äußern.

In 8°. Preis 4 fr.; gebunden 5 fr.

Enthält sämtliche beim italienischen
Hofe und sämtliche italienischerseits bei
anderen Höfen etc. beglaubigten Diplomaten
und Beamten.

Nur fest.

Rom, Oktober 1887.

Loescher & Co.

[52270] Soeben erschien:

Zum Brand
der „Komischen Oper“ in Paris.

Herausgegeben

von **Franz Gilardone**, Redacteur d. Zeitschr.
f. d. Deutsche Feuerwehr etc. Mit 6 Tafeln,
vielen Plänen, Vollbildern und Textillu-
strationen. 8°. Geheftet. 8 M ord.

Kommissionsartikel; nur bar m. 25%!

Zeitgemäß, wichtig und glänzend rezensiert.

Bitte zu verlangen.

Leipzig, Oktober 1887.

Gustav Schulze.

G. Schwetschke'scher Verlag
in Halle a/S.

[52271]

In unserem Verlage ist erschienen:

Hand- und Hilfsbuch

zur näheren Kenntniß der steuer-
pflichtigen Gewerbe der Rübenzucker-
fabrikation, Branntweinbrennerei
und Bierbrauerei

für Steuerbeamte
von

W. Thiele, Steuer-Inspector in Halle.

Mit 26 in den Text gedruckten Abbildungen.

Zweite, umgearbeitete Auflage.

2 M 20 S ord., 1 M 65 S netto.

Das „Hand- u. Hilfsbuch“ erschien bereits
in 2. Auflage und ist ein brauchbares Büchlein
für die Interessenten der Spiritusindustrie,
Brennerei und Bierbrauerei, sowie der Zuder-
fabrikation. Dasselbe hat vor vielbändigen
Werken, die in der Regel durch die vielen tech-
nischen Ausdrücke für den Nicht-Fachmann
schwerer verständlich werden, den Vorzug, daß
es die beigenannten Fabrikationen gebräuch-
lichen Verfahren in kurzer, auch für den Laien
verständlicher Weise schildert. — Wenn daselbe
auch in erster Linie für den Steuerbeamten
geschrieben ist, so wird doch die Zahl der Ab-
nehmer aus den Kreisen der Landwirte u. s. w.
eine große sein. — Wir bitten zu verlangen.

Halle a/S., Oktober 1887.

G. Schwetschke'scher Verlag.

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

[52272]

In meinem Kommissionsverlag erschien
soeben:

Geologische Spezialkarte
des
Königreichs Sachsen.
Section Freiberg.

Blatt 80

von **A. Sauer.**

Ferner:

Section Nassau.

Blatt 118

von **R. Beck.**

Preis der Karte 2 M und der Erläuterungen
dazu 1 M.

Die Karten können nur gegen bar ab-
gegeben werden; dagegen liefere ich wie bis-
her die Erläuterungen à cond.

Übersichtsblätter und Prospekte gratis.

Leipzig, den 14. Oktober 1887.

Wilhelm Engelmann.

Landwirthschaftl. Notizkalender
für 1888

[52273]

von **G. D. Branc.**

ist erschienen. Bitte zu verlangen.

B. Bessin's Verlag in Berne (Oldenburg).

Vergißmeinnicht, Christl. Hoch eleg. geb.
1 M; hoch elegant. geb. mit Goldschnitt.
1 M 20 S.

[52274] Bar 33 1/3 % und 7/6.

Hamburg.

J. G. Ouden Rath.

Artikel für den Massenabsatz!

[52276]

Wismar, im Oktober 1887.

In unserem Verlage ist soeben erschienen:

**Hinstorff's
Geschäfts-Taschenbuch
auf das Jahr
1888.**

Preis in Kaliko mit Goldtitel 1 M,
in Leder mit Goldtitel 1 M 50 A.

Unser vor 7 Jahren zuerst in besonderer erweiterter Bearbeitung auch für Deutschland herausgegebenes *Geschäfts-Taschenbuch* (— für Mecklenburg erscheint seit 27 Jahren eine Spezialausgabe —) hat sofort bei seinem Erscheinen eine so günstige Aufnahme gefunden und bei seinem weiteren Erscheinen in den folgenden Jahren bereits einen solchen Aufschwung genommen, daß wir ferner an dieses Unternehmen die besten Hoffnungen knüpfen können und dessen stets wachsender allgemeinen Verbreitung sicher sind.

Das *Geschäfts-Taschenbuch* ist in sehr bequemem, handlich schmalem Notiz-Format *dauerhaft in Leinwand gebunden* und mit einer wirklich *brauchbaren Bleifeder* versehen. Für den Preis von 1 M bringen wir hier ein *Geschäfts-Notizbuch*, welches in Bezug auf Ausstattung, Reichhaltigkeit des Inhalts und gleichzeitig billigen Preis *alle bisher im Buchhandel kursierenden Notizkalender weit übertragt*.

Unser *Geschäfts-Taschenbuch* ist von praktischer Brauchbarkeit für alle Stände; *Kaufleute, Handwerker und Gewerbetreibende* können es mit gleichem Nutzen verwenden, wie *Lehrer, Geistliche, Beamte, Militärs* und *Privatleute*; letztgenannte Stände kaufen es nach unseren Erfahrungen mit Vorliebe.

Wir liefern das *Geschäfts-Taschenbuch* für 75 A in Rechnung und 70 A gegen bar und geben Freiemplare wie folgt:

13/12, 55/50, 115/100, 235/200,
350/300,

wobei wir jedoch zur Bedingung machen, daß diese Partien auf einmal bezogen werden.

Wir bitten, das *Notizbuch jeder Ansichtssendung beizulegen*. Es wird sich zeigen, daß die meisten Kunden, wenn nichts anderes, so doch sicher wenigstens das *Geschäfts-Taschenbuch* behalten. *Die Brauchbarkeit und Billigkeit des Buches sind eben so in die Augen springend*, daß gefällige Bemühungen in dieser Richtung unzweifelhaft von Erfolg sein werden.

In Leder gebundene Exemplare können wir nur fest liefern.

Hinstorff'sche Hofbuchhandlung,
Verlagsconto.

Tobias Danneheimer in Rempten.

[52276]

Soeben erschien:

**Einiges
aus dem
Tagebuche eines Feldgeistlichen
im Kriege 1870/71**

von

Georg Hammon,

vgl. II. Pfarrer in Rempten, Inhaber des Ritterkreuzes II. Klasse, des Militär-Verdienst-Ordens u. c.

Preis broschiert 1 M 80 A; elegant geb.
2 M 40 A.

Um die Qualität des Werkes darzutun, bedarf es wohl nur eines kurzen Hinweises auf den Inhalt desselben. Der Herr Verfasser schildert in kurzen, kräftigen Zügen seine Erlebnisse während des ruhmreichen Feldzuges gegen Frankreich in den Jahren 1870/71, an dem er als Feldgeistlicher teilnahm. Schon diese Eigenschaft aber läßt uns die Behauptung als nicht ungerechtfertigt erscheinen, daß ein *ähnliches Wertchen bisher überhaupt noch nicht auf dem Büchermarkte zu finden war*. Die glückliche Vermischung von Momenten historischen wie erbauenden Gehaltes, die echt christliche, tolerante Gesinnung des Herrn Verfassers und sein stellenweise über alle Mäßen seines beschwerlichen Berufes hervorragender Humor empfehlen das Büchlein von selbst an jung und alt; als willkommene Festgabe wird es auf dem Weihnachtstische liegen, den Alten zur Erbauung und Erinnerung, den Jungen zu Lehre und Vorbild!

Unsere Bedingungen sind:

In Rechnung 25%, gegen bar 33 1/2 %.

Wir bitten direkt zu verlangen und zeichnen

Hochachtungsvoll
Tobias Danneheimer'sche Verl.-Buchh.

[52277] Am 1. Oktober erschienen in Breslau bei C. Laffert, Verlag, die:

**„Blätter für gesellschaftliche
Unterhaltung.“**

6 Nummern pro Quartal 50 A mit 50%
und 7/6.

Probenummern gratis.

Bitte direkt zu verlangen.

Meine Kommission hat Herr Fr. Ristner in Leipzig gütigst übernommen.

Oskar Laffert, in Firma C. Laffert,
Verlag in Breslau.

Künftig erscheinende Bücher.

**Der Proceß Thümmel-Wiemann
vor dem Reichsgericht.**

Nach stenographischen Aufnahmen.

Ca. 5 Bogen. Preis ca. 50 A ord. In
Rechnung mit 33 1/2 % u. 11/10, gegen bar
[52278] mit 40 % u. 7/6.

Die Broschüre gelangt Montag den 17. d. zur Ausgabe. Ihre gef. Aufträge erbitte ich umgehend.

Ich liefere gern in größerer Anzahl in
Kommission.

Düsseldorf, 13. Oktober 1887.

Felix Bagel.

Für die Weihnachtsaison!

[52279]

Wismar, im Oktober 1887.

In unserem Verlage erscheinen im Laufe dieses Monats:

Skatbuch in Versen

von

Paul Renz.

Eleg. geb. 2 M 40 A ord., 1 M 80 A no. i. R.
1 M 60 A netto bar.

Freieplre.: in Rechnung 13/12 — bar 7/6.

Wir hoffen, daß dieses liebenswürdige, humorvolle Buch einen der gangbarsten Artikel der diesjährigen Weihnachtsaison bilden wird. Es ist ein Buch, aus dem selbst die geübtesten Spieler lernen oder in dem sie manchen trefflichen Erfahrungssatz in humoristischen Versen bestätigt finden können. Außerdem bietet das Büchlein eine Fülle von ganz allerliebsten Sentenzen des Skathumors.

Zur Empfehlung.

Ein Rektor von der Töcherschule,
Der „legte“ einst ein blankes Daus,
Doch weder war das Werk von Buhle,
Noch meines damals schon heraus.

Seid diese beiden existieren,
Sind auch Rektoren nun gefeit
Und bringen, wenn sie jezt tourniren,
Kein blankes Daus in Sicherheit.

Aus den Skatbetrachtungen.

Es kann der Mensch nichts schwerer fassen,
Als stets das rechte Blatt im Skat,
Doch schwer ist's auch, den Ramsch verpassen,
Besonders, — wenn man keinen hat!

„Wenn dies nicht stand und das nicht lag,
Und einer spielte feiner —“
So sprach ein Leichenredner, — ach,
Da war er h'rum wie Einer!

Gottfried von Hohenhoewen.

Ein Ritterleben in Liedern

von

Herrmann Richter.

In vornehmer Ausstattung, doppelarbigem
Druck. Hocheleg. geb. 4 M ord., 3 M no. i. R.
2 M 70 A no. bar.

Freieplre.: in Rechnung 13/12 — bar 7/6.

Aus diesem Buche weht eine herzerquickende Frische. — In wechselnden Rhythmen rollt sich der Lebenslauf eines jungen Rittermannes auf, wie er, der Wächterschule entwachsen, im Dienste des Kaisers nach Belschland zieht, tapfer und erfolgreich für Kaiser und Reich streitet und endlich, nachdem er auch das Ziel seiner Minne erreicht, auf die Burg seiner Väter zurückkehrt. — Schelmische Liebeslieder, launige Wringeänge sind in die Berichte eingesflochten. Jungendliches Kraftbewußtsein spricht aus allen Liedern, und die aus ihnen hervorklingende frische Naivität der Anschauungsweise jener fernen Zeiten nimmt den Leser von Anfang an gefangen. — Zweifellos ist das hübsche Buch ein willkommenes Festgeschenk, namentlich auch für Studenten.

Wir bitten freundlichst, den obigen Novitäten eine lebhaftige Verwendung zu teil werden zu lassen und erbieten uns, um Gelegenheit zu geben, sie kennen zu lernen, ein **Probeexemplar** zu dem besonders ermäßigten Preise von 1 M 50 A bar für Renz, **Skatbuch** und von 2 M 40 A bar für Richter, **Gottfried von Hohenhoewen**.

Hochachtungsvoll

Hinstorff'sche Hofbuchhandlung, Verlagsconto.

Meyers Reisebücher.

[52280]

Ende dieses Monats gelangt zur Versendung:

Türkei und Griechenland, die unteren Donauländer und Kleinasien.

Zweite Auflage.

40 Bogen Text mit 8 Karten und 28 Plänen
und Grundrissen.

Inhalt:

Untere Donauländer.

1. Von Wien über Bukarest und Varna nach Konstantinopel.
2. Dampfschiffahrt auf der Donau von Wien über Budapest, Belgrad, durch das Eisener Thor nach Rustschuk etc.
3. Von Budapest über Belgrad nach Vranja und Salonik.
4. Von Belgrad über Sofia und Adrianopel nach Konstantinopel.
Türkei und Kleinasien.
5. Konstantinopel.
6. Umgebung von Konstantinopel (Bosporus, Brussa, Olymp, Prinzeninseln).
7. Von Konstantinopel über Salonik nach Athen.
8. Von Konstantinopel über Smyrna nach Athen; Troja und Pergamon.
Griechenland.
9. Von Triest, Korfu, Brindisi etc. nach Athen. Ionische Inseln.
10. Von Korfu über Patras und Korinth nach Athen. Delphi.
11. Der Piräus.
12. Athen.
13. Touren durch Attika.
14. Von Athen nach Korinth, Mykenä und Tiryns nach Nauplia.
15. Von Argos über Tripolitza nach Olympia.
16. Von Tripolitza über Sparta, Kalamata, Messene und Phigalia nach Olympia.
17. Olympia.

Preis: Gebunden 14 M ord. — 10 M 50 S no.
in Komm. — 9 M 35 S bar oder fest
und 7/6.

Diese in veränderter Anordnung völlig umgearbeitete neue Auflage des bisherigen zweiten Bandes unsers Orientführers (der für Türkei und Kleinasien das einzige Reisehandbuch in deutscher Sprache ist) wird nicht nur von denjenigen gekauft werden, welche eine Reise nach der Balkanhalbinsel und Kleinasien unternehmen, sondern auch von Bibliotheken, Archäologen und allen denen, die sich mit den Vorkommnissen auf dem Balkan beschäftigen.

Bestellungen auf dieses mit Ungeduld erwartete Reisehandbuch bitten wir, wenn in Folge unsers Rundschreibens vom 6. d. M.

noch nicht aufgegeben, recht bald einzusenden; unsere Auslieferungsstellen in:

Berlin: Herm. J. Meidinger und Vereins-Sortiment;
Stuttgart: J. Ullrich's Buchhandlung;
Wien: Friese & Lang;
Olten: Schweizer. Vereins-Sortiment
liefern nur für feste Rechnung aus.

Für die Reise nach dem Orient empfehlen wir ferner:

Aegypten bis zu den ersten Nil- katarakten.

Mit 8 Karten, 11 Plänen u. Grundrissen,
42 Textbildern.

7 M 50 S ord., 5 M 60 S in Kommission,
5 M bar oder fest und 7/6.

und bemerken, daß die Beschreibungen von Palästina und Syrien der künftigen Auflage von Ägypten, deren Erscheinen noch nicht bestimmt werden kann, zugeteilt werden.

Schließlich bringen wir die unsre beiden Orientbücher ergänzenden Sprachführer:

Türkisch (für die Levante). 6 M ord.
Arabisch (für Aegypten und Syrien).
6 M ord.

in Erinnerung mit der Bitte, dieselben auf Lager nicht fehlen zu lassen.

Leipzig, 15. Oktober 1887.
Expedition der „Meyers Reisebücher“.

Die Gothaischen genealogischen Kalender

[52281] für 1888:

Almanach de Gotha. } 6 M 80 S ord.,
Hofkalender. } 5 M 10 S netto.
Prachtausgabe 11 M 40 S ord.,
7 M 80 S netto.

Taschenbuch der gräflichen Häuser.
8 M ord., 6 M netto. Prachtausgabe
11 M 40 S ord., 8 M 50 S netto.

Taschenbuch der freiherrlichen Häuser.
8 M ord., 6 M netto. Prachtausgabe
11 M 40 S ord., 8 M 50 S netto.

kommen in den ersten Tagen des Dezember zur Versendung.

Direkte Zusendungen kann ich nicht machen; es wird jedoch auch in diesem Jahre die Einrichtung getroffen werden, daß sämtliche Pakete

an einem Tage und zu gleicher Zeit vom meinem Kommissionär, der Rein'schen Buchhandlung in Leipzig, abgeholt werden können.

Diejenigen Handlungen, welche die Gothaischen Kalender per Post zu haben wünschen, wollen ihre Kommissionäre in Leipzig (ich sende nur nach Leipzig) zeitig mit den nötigen Vorschriften versehen.

Handlungen, welche die Rechnung 1886 nicht vollständig ausgeglichen haben, kann ich bei der Versendung der Kalender selbstverständlich nicht berücksichtigen.

Gotha, Oktober 1887.

Justus Perthes.

[52282] Im Laufe d. Monats erscheint:

Mémoires

du

Général Dirk van Hogendorp,

Comte de l'empire, etc.

Publiés par son petit-fils.

27 Bogen 8^o. Preis 7 M 50 S ord.

Diese Mémoires enthalten wichtige und pikante Beiträge zur Geschichte der Höfe von Berlin, St. Petersburg, Wien, besonders über Napoleon in den Jahren 1810—13, die Verteidigung Hamburgs u. s. w. Das Buch wird mit Interesse von den Käufern der Mémoires de Mad. Rémusat empfangen werden.

Bitte mäßig à cond. zu verlangen. Die fest bestellten Exemplare werden zuerst versandt.

Haag, Oktober 1887.

Martinus Nijhoff.

[52283] Zur Versendung liegt bereit:

Das Stottern

und

seine gründliche Beseitigung

durch ein

methodisch geordnetes und praktisch erprobtes Verfahren.

Eine Anleitung

für Eltern und Lehrer

sowie

zum Gebrauche für Erwachsene.

Von

Albert Gutzmann,

1. Lehrer an der städtischen Taubstummen-
schule in Berlin.

II. Teil.

2. verbesserte und vermehrte Auflage.
Preis: 2 M 50 S ord. — 1 M 90 S netto
— 1 M 70 S bar und 7/6.

Ein vom Preuß. Kultusministerium von kompetenter Seite eingefordertes Gutachten — abgedruckt im Centralblatt für die gesammte Unterrichts-Verwaltung in Preußen 1879 ^{September} Oktober — sprach sich über die erste Auflage dieses Buches am Schluß einer sehr eingehenden Beurteilung wie folgt aus:

„Im Vergleiche mit anderen ähnlichen Schriften nimmt das Werk von Gutzmann einen ehrenvollen Platz in der betreffenden Litteratur ein. So weit ich dieselbe kenne, steht dieses Werk nämlich keinem andern an Gründlichkeit nach, während es vermöge seiner didaktischen Vorzüge, seines durchaus rationellen, subjektiv und objektiv richtig bemessenen Verfahrens, seiner zahlreichen aber einfachen, allseitigen und zweckmäßig gewählten Übungen, seiner vortrefflichen Anleitung dazu und seiner allgemein verständlichen Sprache unter allen dasjenige zu sein scheint, welches günstigste praktische Erfolge in allen Fällen am sichersten verbürgt.“

Ihren Bedarf bitte mir baldmöglichst aufgeben zu wollen. — Teil I. dieser neuen Auflage erscheint im Frühjahr 1888.

Berlin.

Elwin Staude.

Nur hier angezeigt.

[52284]

Zur Versendung liegen bereit und werden nach einlaufenden Bestellungen, welche wir von den verehrl. Handlungen baldigst erbiten, expediert:

Brunner, Sebastian, Die vier Großmeister d. Aufklärungstheologie (Herder, Paulus, Schleiermacher, Strauß) in ihrem Schreiben und Treiben verständlich und nach Möglichkeit unterhaltend dargestellt. Ca. 640 Seiten. Eleg. brosch. ca. 6 M.

— Austerst abzahlfähig, namentlich für österreichische, spez. Wiener Firmen. —

Haaf, L., Lustige und ernste Musikantengeschichten. 8°. 224 Seiten. Eleg. geh. 1 M 80 s.; fein geb. (nur fest) 2 M 80 s.

Perri, Josef, Cardinal, Lehre des heiligen Thomas üb. den Einfluß Gottes auf die Handlungen d. vernünftigen Geschöpfe u. üb. die Societa media. Mit Guttheißung des Verfassers aus dem Italienischen übersetzt von Georg Triller, Doctor der Theologie, Domcaplan in Eichstädt. Festgabe zum 50jährigen Priesterjubiläum Sr. Heiligkeit Papst Leo XIII. gr. 8°. Ca. 60 S. Elegant ausgestattet ca. 1 M.

de Porta, W., Weltlicher Humor in Geschichte, Recht und Gesetzgebung. 8°. 380 Seiten. Brosch. 3 M.

Nichter, F. W., Gedichte. kl. 8°. 278 S. Elegant brosch. 3 M.; in feinem Leinenbände (nur fest) 4 M.

— Diese Gedichtsammlung erhebt sich bedeutend über die zahlreichen poetischen Erscheinungen und wird die weiteste Verbreitung finden. Wir empfehlen dieselben Ihrem speziellen Interesse. —

v. Wolff, Natalie, Ein Dominikanerkünstler. Leben des hochw. Pater Besson. Nach dem Englischen des H. V. Sidney Year. 8°. 251 Seiten. Eleg. brosch. 2 M.

= Lehrmittel. =

Reichtinger, Em., Fragebüchlein z. latein. Syntax im Anschlusse an Dr. F. Schulz' Kleine lat. Sprachlehre als Lernbedarf bearb. 8°. Ca. 50 S. Brosch. 50 s.

Thukydides' VI. Buch. Erklärende Ausgabe für den Schul- und Privatgebrauch von Dr. Fr. Müller. Mit einer Doppelfarte und einem Anhang: Litteratur z. Sprache des Thukydides. 8°. Ca. 200 Seiten. 1 M 60 s.

Thukydides' VI. Buch. Schulausgabe nach d. erklärenden Ausgabe f. d. Schul- und Privatgebrauch von Dr. Franz Müller. 8°. 84 Seiten. In biegsamem Leinenband ca. 1 M 20 s.

Virgils Aeneide. Für Schulen bearbeitet von Dr. Walther Gebhardi. IV. Teil. Der Aeneide VII. Buch. Nach dem Tode des Bearbeiters zu Ende geführt von P. Mahn (Guesen). 8°. 80 Seiten. Brosch. 70 s.

Widmann, Dr. phil., S., Rektor, Materialien zu Extemporalien nach Cäsars bellum gallicum. I—VII. Für Tertia und Sekunda der Gymnasien u. a. Anstalten. II. Heft. 8°. Ca. 100 Seiten. Ca. 1 M 40 s.

— Sie wollen baldigst verlangen. — Paderborn u. Münster.

Ferdinand Schöningh, Verlagsbuchhandlung.

A. Hartleben's Verlag in Wien. [52285]

In unserem Verlage erscheinen demnächst als neue Bände unserer bereits fest eingebürgerten

Bibliothek der Sprachenkunde:

Die Kunst die Neugriechische Volkssprache durch Selbstunterricht

schnell und leicht zu erlernen. Von Carl Wild.

12 Bogen Oktav. Elegant gebunden 2 M.

Die Kunst

die Serbo-kroatische Sprache schnell zu erlernen.

Theoretisch-praktische Anleitung zum Selbstunterricht.

Von Prof. Emil Muza.

12 Bogen Oktav. Elegant gebunden 2 M.

Früher erschien:

A. Hartleben's Bibliothek der Sprachenkunde.

Lehrbücher zum Selbstunterricht.

Französisch. Von L. Schmidt-Beauchez.

Englisch. Von R. Clairbrook.

Italienisch. Von L. Fornasari.

Spanisch. Von D. Avalos.

Russisch. Von B. Manassewitsch.

Ungarisch. Von Ferd. Görg.

Polnisch. Von B. Manassewitsch.

Böhmisch. Von Karl Kunz.

Bulgarisch. Von Fr. Vymazal.

Portugiesisch. Von F. Booch-Arkossy.

Jeder Band hat 12 Bogen Inhalt, ist elegant gebunden und kostet nur 2 M.

Die nunmehr vorliegenden zwölf Bände dieser durchaus gediegenen, elegant ausgestatteten und wohlfeilen Sammlung bilden einen unentbehrlichen Bedarfsartikel für jedes Sortiment und kann die kleinste Firma Partien leicht absetzen.

Wir liefern in Rechnung mit 25% und 11/10 Exemplare, bar 33 1/3% und 11/10; 22/20 gemischt, 33/30 gemischt bar mit 40% Rabatt.

Wir bitten die Bändchen stets mehrfach auf Lager zu halten und empfehlen dieselben Ihrer thätigsten Verwendung.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

[52286] Zur Versendung liegt bereit:

Für Alle, nicht für Jedermann.

Kleine Historien und Sonstiges in gebundener und ungebundener Redeweise von August Ludwig.

10 Bogen Oktav. Sehr elegant ausgestattet. 1 M 50 s. ord., 1 M 15 s. netto, 1 M. bar und 7/6.

Ich bitte gef. zu bestellen. Dresden.

E. Pierson's Verlag.

Karl Frenzel, Schönheit. Novelle.

[52287]

Ein neues Werk von Karl Frenzel

findet stets Beachtung, und so wird denn auch die binnen kurzem in unserem Verlage erscheinende Erzählung des hervorragenden Schriftstellers:

„Schönheit.“

(18 Bogen Oktav. Eleg. geheftet 5 M. ord.; eleg. gebunden 6 M 50 s. ord.)

sich schnell den weitesten Leserkreis erwerben. Frenzel sucht in dieser spannenden Novelle wieder Italien auf und entwickelt auf historischer Basis, von der sich die stolze, hoheitsvolle Figur Savonarolas abhebt, ein ungemein fesselndes und farbiges Kultur- und Sittenbild. „Schönheit“ gehört zu den besten belletristischen Arbeiten Karl Frenzels und wird sicherlich weitgehendes Interesse erregen.

Wir benutzen die Gelegenheit, Ihre Aufmerksamkeit auf die früher in unserem Verlage erschienenen Romane und Novellen „Chambord“, „Geld“ und „Die Geschwister“ desselben Autors zu lenken, von denen wir Ihnen gern einige Exemplare à cond. zur Verfügung stellen.

Wir expedieren in Rechnung mit 25% und 13/12, gegen bar mit 33 1/3% und 7/6;

bei Bestellungen,

welche bis zum 10. November cr. in unseren Händen sind,

mit 40% und 7/6 gegen bar.

Gebundene Exemplare nur bar, unter Berechnung des Einbandes mit 1 M 50 s. ord., 1 M 25 s. netto bar.

Berlin W., Lützowstraße 7,

15. Oktober 1887.

Gebrüder Paetel.

Nur im Börsenblatt angezeigt!

[52288]

Demnächst erscheint in unserem Verlage:

Die allgemeine Altersversorgung. Eine Studie

von

Franz Jhr.

Preis 50 s. ord., 38 s. netto, 35 s. bar. 7/6 Freiemplare.

Für Nationalökonomien, Politiker, sowie für alle diejenigen, welche sich für die sozialpolitische Gesetzgebung interessieren.

Unverlangt versenden wir nichts.

Berlin, Oktober 1887.

Walther & Apolant.

Ernst II.,
Herzog von Sachsen-Coburg-Gotha,
Aus meinem Leben
und aus meiner Zeit.

[52289]

Verlag von



Gegen Ende dieses Monats erscheint in
meinem Verlage:



Aus meinem Leben
und
aus meiner Zeit.

Von

Ernst II.

Herzog von Sachsen-Coburg-Gotha.

*

Erster Band.

Circa 36 Bogen groß Oktav.

Elegant geheftet ca. 13 M.

In Leinwand elegant gebunden
ca. 14 M 50 S.In feinen Halbjuchtenband gebunden
ca. 16 M.13/12 Exemplare. Jeder Einband
berechnet.

*

Seit Friedrich der Große die Geschichte
seiner Zeit und seiner Thaten der Mit-

und Nachwelt selbst überliefert hat, ist das
vorliegende Werk die erste Erscheinung auf
dem Gebiete der Geschichtslitteratur, in
welcher ein lebender deutscher Souverän
seinen Anteil an der Politik seiner Zeit
persönlich niederlegt.

Herzog Ernst von Sachsen-Coburg
Gotha konnte in der Vorrede des Werkes
mit Recht von sich sagen, daß er in den
entscheidenden Jahrzehnten der deutschen
Entwicklung „im Vordertreffen“ gestanden
hat. In seltener Weise war der hohe
Herr daher befähigt, nicht nur durch den
Reichtum an Erinnerungen eines thaten-
bewegten Lebens, sondern auch durch die
Fülle von Geschichtsquellen, die in den
herzoglichen Archiven zusammenflossen —
ein derartiges Memoirenwerk zu ver-
fassen.

Daselbe ist keine einseitig abgefaßte
Selbstbiographie, sondern erzählt in Form
von selbst Erlebtem und Erfahrenem die
geschichtlichen Ereignisse seit 1820, und
gewährt einen, noch durch kein Werk in
dem Maße bisher erreichten Einblick in
die bewegenden Ursachen dieser für das
ganze deutsche Volk so bedeutungsvollen
Zeit.

Dieses, der Teilnahme des größten
Kreises sichere Werk empfiehlt sich daher
jedem deutschen Manne, welcher den Be-
wegungen der letzten Jahrzehnte nahe stand,
oder überhaupt Interesse hat, das kompli-
cierte politische Gewebe einer bedeutenden
Epoche seiner Wirklichkeit nach zu durch-
schauen.

Insbefondere aber wird es auch, ver-
möge der Fülle von hohen persönlichen Be-
ziehungen, die es enthüllt, auf die staats-
männischen und Adelskreise anregend wirken.
Den Militärs werden besonders die Schilder-
ungen der Kriegsbegebenheiten von der
fachkundigen Hand des hohen Generals,
welcher seit Eckernförde seinen Anteil an den
Ereignissen bei den deutschen Armeen mit-
bewährt hat, erfreulich sein. Dem Geschichts-
forscher von Fach wird es durch quellen-

mäßige Behandlung des Stoffes nicht nur
auffallen, sondern er wird sich überzeugen,
daß dasselbe unter den kritischen Geschichts-
werken einen **ersten Rang** einnimmt.

Umfangreiche Sammlungen von Briefen
hochstehender Personen sind in das Werk,
meist mit wörtlicher Anführung, aufgenommen
worden.

Der erste Band umfaßt die Zeit von der
Geburt des Herzogs Ernst II. (1818) bis
zum Ende des Jahres 1850.

Ein zweiter und dritter Band, für welche
das Manuskript druckfertig vorliegt, wer-
den folgen.

Die ungewöhnliche Wichtigkeit dieser
Publikation, das ausnehmende Interesse,
das sie erregen wird, werden Ihnen
einleuchtend sein. Ich bitte in erster
Linie fest zu bestellen. A condition-
Bestellungen kann ich voraussichtlich nicht
berücksichtigen, keinesfalls aber da, wo
nicht auch fest bestellt ist. Ich lasse in
Leipzig und Berlin das Werk an einem
Tage ausgeben und bedauere, ausnahms-
los direkte Zusendung nicht ausführen
zu können.

Hochachtungsvoll

Berlin, Mitte Oktober 1887.

Wilh. Hertz

(Bessersche Buchhandlung).

[52290] Ende Oktober bringe ich zur Ver-
sendung:

Am Libanon.
Triumph des Kreuzes.
Historische Erzählungen
über die Kreuzfahrer

von

Conrad von Volanden.8°. Geheftet. Preis 3 M 80 S. — In
Kaliko-Einband Preis 5 M.Mit 33 1/2 % Rabatt und auf 12x1 Frei-
Exemplar.

Es bilden diese Erzählungen gleich-
zeitig den **dritten (Schluß-)Band** von
Conrad von Volanden's: **Die Kreuz-
fahrer.**

Ich bitte gef. zu verlangen.
Mainz, 10. Oktober 1887.

Franz Kirchheim.

[52291] Vor kurzem versandte ich das folgende Rundschreiben:

Weihnachts-Nummer 274
vom 1. Dezember 1887.

Das Echo.

Wochenschrift
für Politik, Litteratur, Kunst
und Wissenschaft.

Stimmen aus allen Parteien.

Berlin SW., Ende September 1887.

Geehrter Herr Kollege!

Wie Ihnen bekannt, gebe ich die alljährlich erscheinende

Illustrierte Weihnachts-Nummer des Echo

in entsprechender Ausstattung als

Weihnachts- Bücher-Katalog für das Publikum

zur Verteilung an bessere Kunden dem Sortimentsbuchhandel ab.

Diese feststehende Einrichtung gründet sich auf das ungeteilte Interesse, welches der gesamte Buchhandel für dieselbe nach jeder Richtung hin alljährlich neu beständig.

Um dem angeedeuteten Zweck Rechnung zu tragen, werde ich bemüht sein, die diesjährige Weihnachtsnummer des „Echo“ ebenfalls sowohl textlich wie hinsichtlich der Illustrationen und Besprechungen so reich auszustatten, daß derselben das Interesse der Leser gewahrt bleibt.

Vierundfünfzigster Jahrgang.

Die Vorzüge der

Illustrierten

Weihnachts-Nummer des Echo

sind für den praktischen Sortimenter leicht erkennbar:

Die illustrierte Weihnachts-Nummer des Echo

wird mit Illustrationen aus schönwissenschaftlichen und Prachtwerken, Jugendschriften, Märchen- und Bilderbüchern u. s. w. geschmückt werden. Außerdem wird jeder hervorragenden litterarischen Erscheinung eingehende Erwähnung gethan.

Die illustrierte Weihnachts-Nummer des Echo

bringt die Fülle ihres Stoffes dem Leser in wohlgeordneter, übersichtlicher und ansprechender Weise zu Gesicht.

Die illustrierte Weihnachts-Nummer des Echo

bietet sich sonach als ein wirklich praktischer und interessanter Führer durch die Geschenklitteratur dem Empfänger dar.

Die Vorteile der Verbreitung dieser Weihnachts-Nummer als **Weihnachts-Bücher-Katalog** in dem besseren Kundenkreise bitte ich die Herren Sortimenter nicht zu unterschätzen; denn in derselben sind die litterarischen Erscheinungen nicht in Form einer trockenen Anzeige angekündigt, sondern besprochen und empfohlen. Es liegt auf der Hand, daß eine solche Form des Angebots die Kauflust des Publikums ungleich mehr anzuregen im stande ist, als dies dickeibige Weihnachtskataloge, Bibliographien u. s. w. zu thun vermögen.

Hiernach ist als sicher anzunehmen, daß Sie mit Hilfe dieser Weihnachtsnummer gute Geschäfte machen werden.

Ich biete Ihnen dieselbe in Partien mit 50% unterm Selbstkostenpreis wie folgt an:

1 einzelnes Explr. netto für	M	0.10
10 Exemplare	"	M —.90
20	"	M 1.60
50	"	M 3.50
100	"	M 6.—
200	"	M 10.—
300	"	M 12.50
500	"	M 15.—
1000 Explre. für 27	M	50 netto.

Haben Sie die Güte mir Ihre Bestellung bald zukommen zu lassen.

In Hochachtung

J. H. Schorer.

Für diejenigen Herren Berufsgenossen, welche beabsichtigen die Illustrierte Weihnachtsnummer des Echo zu Ankündigungen zu benutzen, lasse ich die Anzeigenbedingungen hier folgen:

Der Ausnahmepreis
für eine ganze Seite ist 150 M,
für eine halbe Seite ist 80 M,
für eine viertel Seite ist 45 M,
für eine achtel Seite ist 25 M.

Der Bruttopreis für die viergesp. Petitzeile ist nur 60 S.

Um den Herren Verlegern, welche mehrere Seiten für ihre Ankündigungen benötigen oder ihre Anzeige mit Illustrationen schmücken und so zur Verschönerung und Vervollständigung dieser „Illustrierten Weihnachts-Nummer“ beitragen wollen, entgegenzukommen, will ich

zwei Seiten nur mit	240 M	berechnen,
drei	"	330 " "
vier	"	400 " "
fünf	"	450 " "

Auf Wunsch stelle ich die Beträge für ganzseitige Anzeigen in Rechnung
O.-M. 1888.

Den Raum, welchen Sie für diese „Illustrierte Weihnachts-Nummer“ zu belegen gedenken, bitte ich mir baldigst anzumelden; jedoch kann die Einsendung des Manuskripts bis Mitte November anstehen.

[52292] Ende Oktober erscheint in meinem Verlage:

Lehrbuch der Philosophie

von

Dr. Albert Stöckl,

Professor der Philosophie an der Bischöflichen Academie in Eichstätt.

Sechste neu bearbeitete Auflage.

Drei Bände.

gr. 8^o. 100 Bogen. Geheftet. Preis 15 M.
Mit 25 % Rabatt u. auf 12 × 1 Freie-
exemplar.

Diese gänzlich neu bearbeitete Ausgabe des bereits in fünf Auflagen verbreiteten „Lehrbuches der Philosophie“ dürfte auch vielfach infolge der Umarbeitung von seitherigen Besitzern angeschafft werden.

Aussichtsversendungen werden sich ohne Zweifel lohnen. Ich bitte gef. zu verlangen.

Mainz, 10. Oktober 1887.

Franz Kirchheim.

Angebotene Bücher.

[52293] K. k. Hofbuchhandlung **Wilhelm Frick** in Wien:

Allgemeine Weltgeschichte, von Flathe, Hertzberg, Justi etc. Lfg. 1—77. (B., Grote.)

Ausserordentliche

Preisherabsetzung.

[52294]¹

Bis auf Widerruf und so lange der sehr kleine Vorrat reicht, liefere ich in neuen, tadellosen Exemplaren:

Adolf Menzel's

Illustrationen zu den Werken Friedrichs des Grossen.

Mit französ. Text. (In Berlin gedruckt.)

2 Bde. gr. 4^o. In eleg. Pariser Ganzleinenbänden, silbergrau.

Statt 65 fr. = 52 M., für 16 M. bar.

3 Explre. für 45 M.

Einige Explre. auf japanesischem Papier für à 24 M. bar.

Auf meine erste Anzeige hin sind binnen 8 Tagen zu diesem Spottpreise über 100 Explre. verlangt worden. Es sind jetzt nur noch 50 Explre. verfügbar. Am 15. Novbr. treten die früheren Preise wieder in Kraft; bis dahin expediere ich noch zu dem ermäßigten Preise franko Leipzig oder für 1 M. pro Exemplar mehr direkt per Post in zwei Dreikilopaketten.

Ich bitte direkt zu verlangen.

Paris, rue Bonaparte 59,
10. Oktober 1887.

H. Welter.

[52295]¹ **F. Schönemann** in Berlin W. 35, Steglitzerstr. 5/6:

1 **Masenapp**, v., die Generale der deutschen Armee. Vollständig. (Ladenpreis 402 M.) Sehr gut erhalten. — Fast wie neu.

[52296] **Fr. O. Müller** in Leipzig-Connewitz:

*2 **Brockhaus' Conv.-Lexikon**. 13. Aufl. Kplt. Orig.-Hlbfrzbd. Tadellos. Neu.

*1 — do. Kplt. In Lfgn. Tadellos. Neu.

Illustrierte Prachtwerke zu herabgesetzten Barpreisen.

[52297]

Im Besitz der Restvorräte, offeriere ich die nachstehenden überall gangbaren Prachtwerke zu bedeutend herabgesetzten Barpreisen. Ich liefere nur ganz neue Prachteinbände:

Die vier Evangelien.

Mit 132 Radierungen von **Alexander Vida**.

Vier Bände in groß Folio.

In 4 Original-Prachteinbänden m. Goldschn.

(Ladenpreis 300 M.) zu 55 M. bar.

Leben und Streben in Wort und Bild.

Illustriert von

Alwine Schrödter.

Folio. Düsseldorf 1880.

Mit 11 Bildern in Aquarellfarbendruck und vielen Holzschnitten.

Roter Prachteinband mit Goldschnitt.

(Ladenpreis 30 M.) zu 13 M. bar.

Pecht und Ramberg's Goethe-Galerie

in 50 Stahlstichen

mit Text von **Pecht**.

8^o. Leipzig.

In rotem, reich vergoldetem Prachteinband mit Goldschnitt und Futteral.

(Ladenpreis 15 M.) zu 6 M. bar.

Pecht und Ramberg's Schiller-Galerie

in 50 Stahlstichen

mit Text von **Pecht**.

8^o. Leipzig.

In rotem, reich vergoldetem Prachteinband mit Goldschnitt und Futteral.

(Ladenpreis 15 M.) zu 6 M. bar.

R. Rudolphi in Hamburg.

[52298] **Invalidendank** in Chemnitz:

1 **Vom Fels zum Meer** 1887. Hft 2—4. 8. Neu. 1 M. 75 s.

1 **Gartenlaube** 1876, 77, 78, 80. Hlbfrzbd. Tadellos. à 2 M.

1 **Engelhorn's Romanbibl.** II. 1—6. 8. 13—15. Drigbd. Wie neu. 3 M.

1 **Die ges. Naturwissenschaften**, v. **Masius**. Bd. 2. 3. Aufl. Drig.-Hlbfrzbd. Wie neu. 3 M. 75 s.

1 **Globus**. Bd. 51. Kplt. In Nummern. Wie neu. 4 M.

1 **Bischoffe**, ausgew. Schriften. 40 Bde. in 20 Bpbdn. Mit Porträt. 1828. 4 M.

1 **Europa**. Chronik d. gebild. Welt, hrsg. v. **Aug. Lewald**. Jahrg. 1836—40. In 20 gleichmäß. Hlbfrzbdn. u. 3 Bde. Kpfr. in Hlbfrzbd. (Gebote erbeten.)

[52299] **Alwin Zschiesche Nachf.** (Georg Müller) in Leipzig:

Gartenlaube 1872, 75, 76, 77. Hlbfrzbd. Gut gehalten.

Hensel, Familie Mendelssohn. 3 Bde. Kplt. Lnwdbd. Wie neu.

[52300] **Hermann Schultze** in Leipzig:

1 **Illustrierte Zeitung**. (L., Weber.) Bd. 78—87. (1882—86.) Kplt. Wie neu.

[52301] **B. Baginsky** in Berlin C. 22:

Kleine Sammlung guter medizin. Werke. Verzeichnis auf Wunsch.

[52302]¹ **R. Mühlmann** in Halle:

Zeitschr. d. Vereins deutscher Ingenieure 1875—85.

[52303] **G. Klutke** in Stallupönen:

Goethes ausgew. Werke. 12 Bde.

Herders ausgew. Werke. 4 Bde.

Hoffmanns, E. Th. A., ausgew. Werke. 2 Bde.

v. Kleists ausgew. Werke. 2 Bde.

Schillers ausgew. Werke. 8 Bde.

Wielands ausgew. Werke. 3 Bde.

Ausg. des Bibl. Instituts. Hrsg. von **H. Kurz**.

In hellbraunem Leinwdbd. Sämtl. ganz neu.

Gesuchte Bücher.

[52304] **Schulbuchhandlung** in Bonn:

***Lesser**, Haut- u. Geschlechtskrankheiten.

***Marx**, musikal. Formenlehre.

***Wagner, Debes, Kropatschek**, Schulatlas.

***Buch d. Bücher**. (T., Prochaska.)

***Allgem. Weltgeschichte**. (B., Grote.)

***Hirth**, das deutsche Zimmer.

***Heitzmann**, Anatomie.

***Hyrtl**, Anatomie.

***Dernburg**, Pandekten.

***Holtzendorff**, Encyclopädie.

***Kleine Werke üb. d. Krieg** 1870/71.

[52305] **Heinrich Matthes** in Leipzig:

Salkowsky u. Leube, die Lehre vom Harn. Berlin 1882.

[52306] **F. A. Brockhaus' Sortiment** und Antiquarium in Leipzig:

Monumenta Germaniae historica. (Berlin, Weidmann.) Druckpapier.

[52307]² **Ernst Wasmuth**, Architektur-Buchh. in Berlin W., Markgrafenstr. 35:

L'art pour tous.

Berlin u. seine Bauten.

Decloux, Sainte Chapelle du palais.

Delange, Henry II.

Gillot et Marot, Gobelins.

Kleist, der zerbrochene Krug. Pracht-A. Illustr. v. **Ad. Menzel**.

Plans et mosaïques des bains de Pompéianus. Architekton. Skizzenbuch. Alle Hefte.

Dalen-Langenscheidt, englische Unterrichtsbriefe. 1. u. 2. Kursus.

Watteau, l'oeuvre de.

***Zanth**, Wilhelma.

(Offerten gef. direkt.)

Percier et Fontaine, Décorations intérieures. Encyclopédie d'architecture. 1886. (Serie III. Bd. 5.)

- [52308] **Burjil & Rohout** in Prag:
1 Charcot, Klin. Vorträge üb. Krankheiten d. Nervensystems, übers. v. Fejer.
- [52309] **Breitkopf & Härtel** in Leipzig:
1 Gebauer, 6 Caprices pour le basson.
- [52310] **Bibliographisches Institut** in Leipzig:
Feuchtersleben, zur Diätetik der Seele.
Thomsen, Expedition nach den Seen von Central-Afrika 1878—80. Jena 1882.
Ferguson, J., Ceylon in 1883. London, Sampson Low & Co.
Pike, N., subtropical rambles in the land of the Aphanapteria. London, Sampson Low & Co.
Anrep-Elmpt, die Sandwich-Inseln. 1885.
Leunis, Synopsis der Thier- und Pflanzenkunde (bearbeitet v. Ludwig u. Frank). (Neueste Aufl.) Hannover, Hahn.
Hartmann, R., die menschenähnlichen Affen. (F. von Holtzendorffs deutsche Zeit- und Streitfragen.) Berlin, C. Habel.
St. John, Charles, the wild sport and natural history of the highlands of Scotland. London 1882, Murray.
von Rosenberg, der malayische Archipel. Leipzig 1878.
Gordon Cumming, in the Himalayas and on the Indian plains. London 1884, Chatto & Windus.
Finsch, O., Reise nach Westsibirien 1876. Leipzig 1879.
Haeckel, indische Reisebriefe. Berlin 1884.
Flex, Oskar, Pflanzenleben in Indien.
Keller-Leuzinger, Am Amazonas und Madeira.
Kappler, Surinam. Stuttgart 1887, Cotta.
Sachs, Aus den Llanos.
Elliot, Henry W., an arctic province: Alaska and Seal Islands. London 1886.
Clarence King, Mountaineering in the Sierra Nevada. London, Sampson Low & Co.
Johnston, Very far West indeed. London, Sampson Low & Co.
Buxton, Adventures in Mexico. London, Murray.
Haygarth, Bush life in Australia. London, Murray.
v. d. Steinen, Durch Central-Brasilien. Leipzig, Brockhaus.
Oswald, F. L., Streifzüge in den Urwäldern von Mexiko u. Central-Amerika. Leipzig, Brockhaus.
Coles, John, Summer travelling in Iceland. London, Murray.
Parhinson, Im Bismarck-Archipel. Leipzig 1887, Brockhaus.
Nordenskjöld, Grönland. Lpz., Brockhaus.
Nordenskjöld, Umseglung Asiens auf der Vega. Leipzig, Brockhaus.
Browne, Reisen u. Abenteuer im Apachenlande. Jena 1871.
Sweet u. Knox, Reise durch Texas. Jena 1884.
Bickmore, Reise im ostindischen Archipel. Jena 1869.
- [52311] **Ludwig Rosenthal's Antiquariat** in München:
Ranft, Nachrichten v. d. vornehmsten Begebenheiten und desselben fortgesetzte neue Nachrichten. 13—24 und 97 u. folg.
Panzer, Annales typograph. II. IX—XI. (Werden gut bezahlt.)
Wolf, Aufhebung d. Klöster in Innerösterreich. Wien 1871.
Concordanz des A. u. N. Test. in Bildern, gest. v. A. Hirschvogel (um 1540.)
Janssen, Gesch. d. dtchn. Volkes.
Fructus indici. Exempla ex vita Franc. Xaverii 1714.
Carpzovius, Spec. Eunapii edendi. 4°. Lips. 1748.
Plantavitius, J., Planta vitis s. thesaurus synonymicus hebr.-chald.-rabbin. Lodov. 1644.
Venn, deutsche Aufsätze.
Litteratur- u. Theater-Zeitung. Berl. 1779—1784.
- [52312] **Heinrich J. Naumann** in Dresden:
Spangenberg, Adelspiegel.
— Cythara Lutheri.
— Leichenpredigten.
— Wider die böse Sieben.
— Ehespiegel.
— Predigten über Dr. M. Luther.
— Bonifacius oder Kirchen-Historie.
Auch Offerten aller anderen Schriften desselben Verfassers sind erwünscht.
- [52313] **Richard Bertling** in Dresden-A., Johannesplatz 3:
Otto, neue seltene Beobachtungen zur Anatomie. Berlin 1824.
Werke aus der ältesten bis in die neuere Zeit über Theorie und Geschichte der Musik.
Werke über Turnen, Tanz, Gymnastik im allgemeinen; Fechten u. Schwimmen; Jagd und Reitkunst. Sport aller Art.
Auktionskataloge über diese Fächer jetzt und später stets erwünscht, womöglich vor der allgemeinen Versendung.
- [52314] **O. Deistung's Buchh.** in Jena:
1 Uhde, Erinnerungen a. d. Leben d. Malerin L. Seidler.
1 Stemler, der Bagus Orta. 1750.
1 Schmidt, Synonymit d. griech. Sprache
1 Haberlandt, landw. Pflanzenbau.
1 Wildens, Form u. Leben d. landw. Haustiere.
- [52315] **Wallishausser'sche k. k. Hofbuchh.** (A. W. Künast) in Wien:
Flieg. Blätter. (Münch.) Bd. 78. 79. 80. 86.
Exercitium des Graf Wallis'schen Regiments zu Fuß. 1705.
Ranke, Wallenstein.
Whymper, Berg- u. Gletscherfahrten.
Vischer, kritische Gänge.
Pillwein, Linz einst u. jetzt.
Skizze v. Linz. M. Nachtrag. 1787.
Chmel, Urspr. d. Linzer Lyceums. 1826.
Panofka, Eigennamen auf *καλος*.
Stephani, die Vasensammlung d. Eremitage.
- [52316] **Akademische Buchhandlung** von G. Calvör in Göttingen:
*Beowulf, v. Heyne.
*Rhetores graeci, ed. Spengel. I.
*Grimm, altdeutsche Wälder. Auch einz. Bände.
*Kugler-Menzel, Gesch. Friedr. d. Großen. 1. Aufl.
- [52317] **G. Sennwald** in Warschau:
1 Dubois, Urbain, la cuisine de tous les pays. Relié ou broché. (P., Dentu.)
- [52318] **J. H. Robolsky** in Leipzig:
*Hugenotten. Kl.-Ausz. m. T.
*Probst, Uebersetzungsbuch. I.
*Ratzel, die Erde.
*Annales des sciences natur.: Botan. Ser. V. Bd. 13. u. Folge.
- [52319] **Herm. Behrendt** in Bonn:
*1 Waitz, Verfassungsgeschichte.
*1 Sybels hist. Zeitschr. N. F. Bd. 1—11.
*1 Uhlmann, kopt. Gramm.
*1 Schnabel, d. dtche. Student.
*1 Harnack, das Mönchstum.
*1 — Martin Luther.
*1 Ziehen, das Kloster.
*1 Hartmann, Obligationen.
*1 Witzel, Vindication.
*1 Czyblarz, röm. Dotalrecht.
*1 Notabilia venatoris.
Offerten nur direkt.
- [52320] **Rudolf Merkel** in Erlangen:
*Farnad, prakt. Theologie. Bd. 2. u. vollst.
*Fettner, Literaturgeschichte. 2. Aufl. 1865.
*Macaulay, engl. Gesch. 11 The. 2p. 1856, Friedlein.
*Xenophon, Hellenica, von Kurz.
- [52321] **Leo Révai** in Budapest IV., Univers.-Gasse 11:
*Engel, Gesch. v. Ungarn u. s. Nebenländern. 5 Bde. 4°.
*Hüllmann, Gesch. d. byzantin. Handelssteub, drei Sommer in Tirol.
Meyer, Orient. I. II.
Bunsen, Mineralwasseranalyse.
Goethes Werke. Ausg. letzter Hand. 1827—1830. Bd. 11. 12.
Grimms Wörterbuch. Bd. V. Lfg. 11 u. folg.
- [52322] **F. Halbig** in Miltenberg a/M.:
*Thilo, Codex apocryph. Novi Test. Sect. I.
*Du Chaillu, Im Lande der Mitternachts-sonne Lfg. 1—5.
*Hungari, Musterpredigten. 3. A. Bd. 17—26.
- [52323] **Köppen'sche Buchh.** in Dortmund:
1 Scott, Walter, Romane. B., Grote.
1 Meyers Handlexikon. 2 Bde.; eventuell 2. Bd. apart.
- [52324] **Hugo Voigt** in Leipzig:
1 Leuchs' Adreßbuch f. d. Deutsche Reich. Neueste Aufl.
- [52325] **Fr. O. Müller** in Leipzig-Connewitz:
*G. Freytag, Alles. Leihbibliotheksband.
*Marlitt, Mögl. neu. Billigst.
*Ca. 1000 Leihbibl.-Bde. bess. Autoren.

- [52326] G. Nehr Korn in Fulda:
1 Bäumlein, Partikel *äv.*
- [52327] Emil Strauss, Sortim. u. Antiqu.
in Bonn:
*Carlyle, französ. Revolution. Deutsch v.
Feddersen.
*Brackel, Tochter d. Kunstreiters.
*Willmann, Didaktik als Bildungslehre.
1. Bd.
*Brehms Tierleben. Schwarze u. kolor.
Ausgabe.
*Ebers, Serapis.
*Prölß, Heinr. Heine.
*Tolstoi, Krieg u. Frieden, 4 Bde.
*Tolstoi, Anna Karenina. 3 Bde.
- [52328] Ernst Wasmuth, Architektur-Buch-
handlung in Berlin W., Markgrafenstr. 35:
*Adler, mittelalterliche Backsteinbauwerke.
*Büsching, das Schloß der deutschen Ritter
zu Marienburg.
*Essenwein, Backsteinbau im Mittelalter.
*Frick, historische u. architekton. Erläu-
terungen zu Marienburg.
*Kunstblatt, Deutsches, 1850.
*Menzel, Aus König Friedrichs Zeit.
*Monge, Géométrie descriptive.
*Ortwein, deutsche Renaissance. Bd. 1. u.
folg. Geb.
*Quast, v., Denkmale der Baukunst in
Preußen.
*Rondelet, l'art de batir. Erste Ausgabe.
1802—17.
*Strack u. Meyerheim, Backsteinbauten.
*Ungewitter, Holzarbeiten. 6 Hfte.
- [52329] Moser'sche Buchh. in Tübingen:
Archiv f. Pharmacie. Bd. 1—66. 144.
145. 147—154. 201—205. 208—211.
Bentley, medic. plants. 1875—80.
Ludwig, Arbeiten. I—IX.
Berg, Atlas d. pharmaceut. Waarenkunde.
Archiv f. Psychiatrie. IV. 1. 2.; V. 1. 2.;
VI. 1. 3.; XIV. 1—3; XV. 3; XVI.
Gegenbaur, Lehrb. d. Anatomie. 1. u. 2. Aufl.
Heitzmann, Atlas. 1.—3. Aufl.
Landois, Physiologie. 4. u. 5. Aufl.
Hyrtl, Anatomie. 14. u. folg. Aufl.
Bach, geognost. Karte.
Jahrb. f. Kinderheilkde. VIII.
Archiv f. Physiologie. Bd. 9. 11. 14. 16. 24.
Gemeins. deutsche Zeitschr. f. Geburtskde.
VII. 3.
Archiv f. Ohrenheilkde. IV. V. VI.
Maschka, Handbuch d. gerichtl. Medicin.
Zuckerkanal, Circulationsapparat d. Nasen-
schleimhaut. Wien.
Virchow-Hirsch, Jahresbericht f. 1882—84.
Brosch.
- [52330] F. Lang in Wien:
Defregger-Album. (Wien, Bondy.)
Feldzug 1859. Hrsg. vom Generalstabe.
Fliegende Blätter.
Lateinische u. russische Unterrichtsbriefe.
Constitutio criminalis Theresiana.
Schreiber, Zimmergymnastik.
- [52331] Drucker & Tedeschi in Padua:
Canstatt's Jahresbericht über die Fortschr.
der Pharmacie. 1. Reihe. 1841—50.
- [52332] H. Dominiens in Prag:
Lalanne, Maxime, Traité de la gravure à
l'eau forte. (Paris.)
- [52333] Fr. Grotten diek's Verlag in Wien L.,
Bauernmarkt 3:
Antiquarisch:
1 Kosteletzky, Botanik. (Prag ?.) Brosch.
oder gebunden.)
(Angebote werden umgehend erbeten.)
- [52334] Mr. Moser's Buchh., J. Meyerhoff
in Graz:
Ambrosius. (Landsküt.) 1. 2. 3. Jahrg.
Biblioth. d. Kirchenväter. Bd. 60—80. (R.,
Kösel.)
Burgstaller u., Jesuitenmissionspredigten.
Schwäb. Hall 1852.
Heim, Predigtmagazin. Augsb. 1838—52.
Helfert, Geschichte Österreichs seit 1848.
Kellner, pädagog. Mittheilungen. II.
Kittel, Taschenbuch der Flora Deutschlands.
Nürnb. 1853.
Krönes, homilet. Reallexikon. 14 Bde.
R., Manz.
Kunzel, Leitfaden d. Meteorologie.
Kutschker, Vorsch. f. Geistliche. 4 Bde.
Dlmütz 1850, Kösel.
Lacroix, Arts et moeurs. Kplt. u. einzeln.
Langen, Einltg. ins Neue Testament.
Leitner, Anselm Hüttenbrenner.
Nicht, Mensch in d. Trennung v. Gott.
Peinlich, Gott ruft uns. Graz 1865.
Pfeiffer, Seelentrost. Köln 1487.
Scherer, Bibl. f. Prediger. Bd. 7.
Scott, Romane. 8. Bd. (Berl., Grote.)
Tausler, Vieder. Münster 1844.
Thomas Aquinus, Opera. 34 Vol. Paris,
Vivet.
Tschupik, Kanzelreden. 4 Bde. Graz 1835.
Wolter, Psallite. I. Frbg., Herder.
- [52335] Bültmann & Gerriets in Olden-
burg:
Illustr. Welt. Jahrg. 1886/87.
Buch für Alle. Jahrg. 1886/87.
Das Neue Blatt. Jahrg. 1886.
- [52336] H. Burdach in Dresden:
*Grosse, die grosse Völkerschlacht bei
Leipzig im J. 1813. (L. 1841.)
- [52337] S. Mode's Sort. in Berlin:
Fliegende Blätter. Div. Bände.
- [52338] Theodor Kother in Leipzig:
1 Müncher, Dogmengeschichte. 2. Bd. Kplt.
1 Schömann, griech. Alterthümer. Kplt.
- [52339] G. Schilling's Buchh. in Pr. Stargard:
1 Mager, die deutsche Bürgerschule. Stuttg.
1840.
1 Kern, über Errichtung der Bürgerschulen.
Berlin 1828.
1 Harnisch, die deutsche Bürgerschule. Halle
1830.
- [52340] Rud. Barth in Aachen:
*Laurentius, persönl. Schuß.
- [52341] W. H. Köhl, Antiqu. in Berlin:
Bulletin de la Société chimique de Paris.
— Répertoire 1858—1872.
- [52342] Gpflein & Engelle in Hamburg:
*Diodorus. L., Teubner. Text.
*Hamburg. Handelsgerichtszeitung 1870/74.
1876/77. Hauptblatt u. Beiblatt.
*Hanseat. Gerichtszeitung 1882. Hauptblatt.
- [52343] J. Eisenstein & Co. in Wien:
*Corpus juris canonici, ed. Böhmer et
Richter. 2 Bde. 4^o. Lipsiae 1837.
*Dubois-Reymond, Reden. 2 Bde.
*Groß, über das Beneficium.
*Handbuch d. Völkerrechts, v. Holtzendorff.
Bd. 2 u. folgende.
Kurz, Litteraturgesch. Bd. 4. Brosch.
Leopardi, Gedichte. Deutsch v. Heyse.
Ortenburg, Orden d. heil. Joh. v. Jerusalem.
Savigny, System. 8 Bde. Mit Register.
Unger, System d. Privatrechts. Bd. 2.
- [52344] M. Lengfeld'sche Buchh. in Köln:
1 Barthold, Geschichte d. deutschen Hanse.
1 Das Hohe Lied. In metr. Übersetzung.
- [52345] G. Niemann jun. in Koburg:
Genast, Aus dem Tagebuch eines alten Schau-
spielers.
Life of Mss. Sittens.
- [52346] J. Ulrich (Emil Paulus) in Stuttgart:
*Richter, deutsche Sagen. Geb.
- [52347] Ernst Carlebach in Heidelberg:
Leo, imperator (Isaur.), Taktik. Latein. od.
deutsch.
Barclay, Argenide. Deutsch.
Schulze, Einleitung in das deutsche Staats-
recht.
- [52348] August Schulze in Berlin N.:
5 Gesenius, hebr. Grammatik.
1 Sonnenschein, gerichtl. Analyse.
2 Claus, Lehrbuch d. Zoologie.
1 Bastiat, volkswirtsch. Harmonie.
2 Dühring, natürl. Dialektik.
2 Bist, Lehrb. d. deutsch. Strafrechts.
2 Arndts, Pandekten.
2 Doehow, Reichsstraßprozeß.
- [52349] Schmidt'sche Buchh. (V. Schindler) in
Bamberg:
*Anschütz H., Erinnerungen aus dessen Leben
u. Wirken. Wien 1866.
Offerten nur direkt erbeten.
- [52350] Jules Peelman & Cie. in Paris,
rue de l'ancienne comédie 18:
*Archiv f. Gynäkologie. Kplt.
*Zeitschrift f. Geburtshilfe. Kplt.
- [52351] Heinrich Matthes in Leipzig:
Sammlg. ausl. Klassiker. (Außer Shakesp.)
(L., Bibl. Inst.)
Shakespeare, v. Schlegel u. Tieck.
Tanhäuser in Rom.
D. neue Tanhäuser. Nur tadelloses Explr.
- [52352] R. Lechner's k. k. Hof- u. Univ.-
Buchh. in Wien:
1 Cicero, Oratio de provinciis consularibus,
erklärt v. G. Tischer.
- [52353] Johs. Fassbender in Eiberfeld:
Jensen, Nirwana.
— Cantor Walliser.
Thukydides, v. Classen. I. II. M. Anmerkgn.
Brehm-Schödl, Tierleben. 3 Bde. Neueste
Auflage.

- [52354] **H. Riesing & Co.** in Stuttgart:
Ritschl, Lehre von d. Rechtfertigung. 2. Aufl.
3 Bde.
- [52355] **S. V. Landsberg** in Oldenburg i/Wr.:
Schreiber, Lehrbuch d. Perspective.
Heyse, Fremdwörterbuch. (H., Hahn.)
Fritz Reuter. Alles.
Wissen der Gegenwart.
Bibliothek d. Weltliteratur.
Engelhorn's Romanbibliothek.
- [52356] **B. Hartmann** in Elberfeld:
1 Ueber Land u. Meer. 29. Jahrg. Kplt.
In Heften. Neu.
- [52357] **Schmidt & Suckert** in Hameln:
*Bruder, Concord. Novi Test. graece. 2 Vol.
(L., C. Tauchnitz.)
- [52358] **Oswald Weigel** in Leipzig:
Scherr, Geschichte d. Religion.
Biblia hebraico-latina, ed. Seb. Schmidt.
1740.
Poggendorff's Annalen. Bd. 51—53. (1840—41.)
Oswald, Lehrbuch d. Chemie.
Steiner, gesammelte Werke.
Humboldt, W. v., sprachphilos. Werke.
Diez, Grammaire des langues romanes.
Diez, Leben u. Werke d. Troubadours.
Meyer, Recueil d'anc. textes bas-latins prov.
et fr.
Humboldts, W. v., sämthl. Werke.
Erdmann, Geschichte d. Philosophie.
- [52359] **M. Oschmann** in Halle a/S.:
*Gesenius, hebr. Wörterbuch.
*Herzog, Kirchengeschichte.
*Kurtz, Kirchengeschichte.
*Dillmann, Genesis.
*Martensen, Ethik.
*Dorner, Dogmatik.
*Riehm, bibl. Wörterbuch.
*Fuchs, Predigtentwürfe.
*Lange, Bibelwerk. Kplt. u. einzeln.
*de Wette, Bibelerklärung.
*Harnack, Dogmengeschichte.
*Gerok, Predigten.
*Ahlfeld, Predigten.
*Beyschlag, Predigten.
*Gegenbaur, Anatomie.
*Schmiedeberg, Arzneimittellehre.
*Reuters Werke. 7 Bde.
*Löwe, Strafprozeß.
*Striethorst, Archiv.
*Koch, Landrecht.
*Knobel, Jesaja.
*Orelli, Jesaja u. Jeremia.
*Makower, Handelsgesetz.
*Windscheid, Pandekten.
*Herzog u. Plitt, Encyclopädie. (Billig.)
- [52360] **J. W. O. Wittig** in Schlawe i/Pomm.:
Billig.
*1 Bret Harte, Argonautengeschichten.
Sehr gut erhalten.
*1 Catulls Gedichte, erklärt von Riese.
*1 Propertii carmina, ed. Hertzberg.
*1 Tibulli carmina, ed. Dissen.
*1 Ovids Werke, deutsch von Suchier,
Klußmann u. Berg.
- [52361] **R. Wieland** in Ludwigsburg:
1 Carlyle, Geschichte Friedrich II. v. Preußen,
überfetzt v. Althaus. 6 Bde.
1 — Oliver Cromwell. Deutsche Ausgabe.
- [52362] **Salmayer'sche Buchhdlg.** (J. Schell-
bach) in Wien:
1 Spieß, Turnkunst. Bd. 1 u. 4.
1 Aldegrever, Ornamente. (München, Gün-
ther.) 25 Tafeln.
1 Bulwer, Kenelm Chillingly. Deutsch.
- [52363] **H. Ellissen** in Leipzig, Querstr. 33:
Lau, die Gracchen u. ihre Zeit.
Die allgemein eingeführten Universitäts-Kom-
pendien.
- [52364] **J. P. Mischel** in Düsseldorf:
Mary, das Kapital. (Hamburg.) Bd. 2.
Koch, R., Dendrologie.
Hahnemann, Organon.
Goebel's homöopath. Kochbuch.
Karmarsch, technol. Wörterbuch.
- [52365] **B. Heinrich** in Straßburg i/E.:
Generalstabswerk 1864.
Pläne d. Gefechtsfelder aus dem J. 1866.
22 Blätter. Berlin, Schropp.
- [52366]* **G. Ragozy** in Freiburg i/B.:
Freitag, Bilder. Auch einz.
Berge, Schmetterlingsbuch.
Nietner, gärtnerisches Skizzenbuch.
Guthe-Wagner, Geographie. (Eilt.)
Zöppritz, Kartenentwurflehre. (Eilt.)
Meyers Fachlexika: Schriftsteller; — bil-
dende Künste; — Künstlerlexikon.
Hehn, Kulturpflanzen u. Haustiere.
Corp. jur. civilis, ed. Mommsen.
Obermüller, Alpenvölker.
Westdeutsche Blätter. Düsseldorf 1858.
Allg. Auswanderer-Ztg. Rudolstadt 1846
— 66. (Eilt. Billig!)
Deutsche Auswanderer-Ztg. Bremen 1852
— 75. (Eilt. Billig!)
Hansa 1852—62. Hambg., Kittler. (Eilt.
Billig!)
Hamb. Ztg. f. dtische Auswanderer 1853
— 67. Hambg., Kittler. (Eilt. Billig!)
Der dtische Auswanderer. Centralbl. f. Aus-
wandrg. u. Colonisation. Darmstadt u.
Frankfurt 1847—50.
Kants Werke, v. Hartenstein. 2. Aufl.
Eulenburg, Realencyklopädie.
Lyell, Alter d. Menschengeschlechts. (Eilt!)
Archäolog. Zeitung 1851.
Oswald, allg. Chemie.
Irrenfreund. Jahrg. 1—10. Auch einz.
Lehrs, populäre Aufsätze. 2. Aufl.
Hyrtl, Anatomie.
Heitzmann, Atlas.
Gegenbaur, Lehrb. d. Anatomie.
Enzian, I.
- [52367] **Gajmann'sche Sortbuchh.** in Hamburg:
1 Kaposi, Syphilis der Haut.
- [52368] **Grosche'sche Buchh.** in Clausthal:
Zeitschrift d. histor. Vereins f. Niedersachsen
1838, 39, 44, 47—56, 68, 69.
Zeitschrift f. d. ges. Naturwissenschaften 1870
— 1886.
- [52369] **J. L. Beijers** in Utrecht:
*Scheube, klinische Propädeutik. 1884.
- [52370] **Richard Becker's Buchh.** in Davos:
Dante, la divina commedia, v. Scartazzini.
- [52371] **Ch. Claesen & Cie.** in Berlin W. 9:
*Heideloff, Ornamentik des Mittelalters.
- [52372] **K. F. Koehler's Sort.** in Leipzig:
Weber, Corpus poetarum latinorum.
Bétant, Lexicon Thucydideum. Vol. 2.
**Evχολογίον* juxta usum orientalis eccles.
Folio. Paris 1647 od. Venedig 1730.
Zeitschrift für ägypt. Sprache. VI. VII.
(1868. 1869.)
Bohn, Stoa König Attalos II. zu Athen.
Nov. Test. graece, ed. Tischendorf. Ed. 8.
critica major. Vol. 2. Fasc. 2.
- [52373] **v. Zahn & Jaensch** in Dresden:
Peters, Veranschlagg. v. Maurerarbeiten.
Gartenlaube 1885. 1. Semester.
Fadrigue Molos, Historia della guerra di
Gust. Adolfo. Madrid 1637.
Oqvendo, Vida della Sa. Birgitta. 4^o. San
Sebastian 1676.
Porträts von sechs Offizieren.
- [52374] **Polytechnische Buchhandlung**
A. Seydel in Berlin:
1 Frick, physik. Technik. 5. Aufl. 1876.
1 Meyers Konversations-Lexikon. 3. Aufl.
Die letzten Bände, behandelnd die Buch-
staben Pl — Schluß, sowie die Ergän-
zungsbände.
1 Hart, Werkzeugmaschinen. 2. Auflage.
1872—74.
- [52375] **Fried. Ehrlich's Buchh.** in Prag:
1 Medwin, Gespräche mit Lord Byron.
1 Grimm, Leben Michelangelos. 2 Bde.
4. od. 5. Aufl.
- [52376] **Johs. Schergens** in Bonn:
Piper, Zeugen d. Wahrheit. Kplt.
Pfeils, L. v., Glaubens- u. Trostlieder. Geb.
- [52377] **Fr. Vieweg** in Paris:
Peire Vidals Lieder, hrsg. v. Bartsch.
- [52378] **Carl Steyer** in Cannstatt:
Hebbel, Tagebücher. I. od. kplt.
Wundt, Logik.
Kürschners Litteraturkalender 1886
Zeller, Philos. d. Griechen. II. 2. Nur 3. A.
Curtius Rufus. Engl. Übersetzg.
Ebert, Entwicklungsgesch. d. franz. Trag.
Devrient, Gesch. d. Schauspielkunst.
- [52379] **Fr. Schaumburg** in Stade:
Antiquarisch.
1 Wagenfelds Anleitung zur Pferdefenntniß.
Nebst Atlas v. 12 lithogr. Tafeln. 2. Aufl.
1 Hofmeisters Katalog. Bd. VII. (1866
— 1873); VIII. (1874—79); IX. (1880
— 1885).
1 Bibliothek d. Unterhaltung u. des Wissens.
Jahrg. 1881.
- [52380] **Johs. Alt** in Frankfurt a/M.:
Eichhorst, Lehrb. d. physik. Unters.-Meth.
Nowak, Lehrb. d. Hygiene. 2. Aufl.
Müller, J., Gedichte u. Prosa in Aachener
Mundart. N. F.

[52381] **G. G. Dieke** in Dresden, Frauenstraße 12:

*Sachsb.-Billatte, französ. Wörterbuch. Kleine Ausg. (Aus d. letzten Jahren.) Geb.

[52382] **Herm. Woyte** in Berlin: Wielands Übersetzungen der Horazischen Episteln u. Satiren.

Plinius Secundus, Naturgeschichte. Dtsch. Wegeler u. Ries, biographische Notizen über L. van Beethoven.

[52383] **Ferdinand Steinkopf** in Stuttgart: Württembergica, namentlich historischen und theologischen Inhalts.

*Kataloge hierüber.

[52384] **Manz'sche k. k. Hofbuchh.** in Wien: Veltheim, Graf, dram. Versuche. Braunschweig 1846.

— dram. Zeitgemälde. Braunschw. 1850.

[52385] **Sintenis** in Wien, Herrng. 5: 1 Ungar. Lexikon d. Akademie in Buda-Pest. 6 Bde.

Zimmermann, über d. Einsamkeit.

[52386] **G. Duhl**, Buchh. in Koblenz:

1 Samarow, zwei Kaiserkrone.

1 — Kreuz u. Schwert.

1 König, Pistole u. Feder.

[52387] **J. Ulrich** (Emil Paulus) in Stuttgart:

*1 Buch der Erfindungen. Kplt. Brosch.

*1 Freitag, Nest d. Zaunkönige.

*1 Schubert, gef. Schriften. I. u. II.

*1 Frank, Anatomie.

[52388] **G. W. Edlund's** Buchhandlung in Helsingfors:

1 Starke, Synopsis, hrsg. von Siegmund. Altes u. Neues Testament. Kplt. Antiq. Billig.

[52389] **M. Lempertz' Antiquariat** in Bonn: 1 Reusch, der Index der verbotenen Bücher. 2 Bde.

Kataloge.

[52390] In Kürze erscheint:

Antiquarischer Lager - Katalog Nr. 1.

Theorie u. Geschichte der Musik. Praktische Musik.

1363 Nummern.

Eine wertvolle Sammlung von meist älteren und seltenen Werken aus dem Besitze mehrerer hervorragender Musikgelehrten und Sammler.

Firmen, welche für diesen Katalog Verwendung haben, bitte ich schon jetzt zu verlangen.

Dresden-A., Johannesplatz 3,
17. Oktober 1887.

Richard Bertling.

[52391]

Katalog

Dresdner Antiquar Nr. 3

erscheint in einigen Tagen.

Inh.: Belletristik, Reisen, Geschichte, Rechtswissenschaft. Nachtrag.

Dresden, kl. Kirchgasse.

E. Rossberg.

[52392] Antiquarkataloge in zweifacher Anzahl erbittet

Max Eichinger's Hofbuchh. in Ansbach.

[52393] Soeben ist erschienen:

Katalog Nr. 3. Erd- und Völkerkunde, Reisen, Naturwissenschaften, Philosophie, Theologie, Pädagogik, classische Philologie und Alterthumskunde. Ca. 1000 Nummern.

Der Katalog enthält sehr wertvolle Werke aus obigen Gebieten zu billigsten Preisen und wird eine sorgfältige Verbreitung sicher von Erfolg sein.

Ich versende nur auf Verlangen.

Rabatt 15% franko Leipzig.

Berlin, 13. Oktober 1887.

B. Wozniak's Nachf.

(Fr. Palm).

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[51394] Schleunigst zurück erbitten wir sämtliche remissionsberechtigten Exemplare von:

Dinters ausgewählte pädagog. Schriften. Band II.

Eberhardt, Poesie in d. Volksschule. 3. Reihe.

Flügel, Ritschl's philosoph. Ansichten.

Flügel, Sittenlehre Jesu.

Herbarts pädagog. Schriften. Hrsg. v. Bartholomäi. Bd. II. 3. Aufl.

Mann, Wörterbuch der deutschen Sprache. 2. Auflage.

Möller, Anleitung zur Anfertigung von Geschäftsaufträgen. 6. Aufl.

Trapp u. Pinzke, Bewegungsspiel. 2. Aufl. Gebunden.

Ufer, Durch welche Mittel steuert d. Lehrer den sittlichen Gefahren d. heranwachsenden Jugend? 2. Aufl.

Wolff, Leitsaden zur allgemeinen Geschichte. 3. Auflage.

da in kurzem neue Auflagen erscheinen.

Langensalza, den 14. Oktober 1887.

Hermann Beyer & Söhne.

Zur Beachtung!

[52395]

Von dem

Terminkalender für Preussische Justizbeamte für 1888.

erbitten sämtliche ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare auf unsere Kosten direkt zurück.

Berlin, den 15. Oktober 1887.

R. v. Deder's Verlag

G. Schend.

Königlicher Hofbuchhändler.

[52396] Umgehend zurück erbitte alle nicht abgesetzten Exemplare von:

Martus, astronomische Geographie. (Große Ausg.) 5 M 25 s netto.

Leipzig, 14. Oktober 1887.

C. A. Koch's Verlag.

[52397] Sofort zurück

erbitten alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Führer durch Bozen-Gries. 1 M 50 s no.

Augsburg, 7. Oktober 1887.

Anthor'sche Verlagsbuchhandlg.

[52398] **Jul. Baedeker Verlag** in Leipzig (vorm. in Zerlorn) erbittet dringend zurück alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Pharus am Meere des Lebens. Illustriert von Prof. Ad. Schmitz. 2. Auflage. In Prachtband. 10 M 50 s no.

(Gut zu verpacken!)

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Angebotene Stellen.

[52399] In einer Berliner Verlagsbuchhandlung ist eine Stellung frei, die mit einem älteren, erfahrenen Gehilfen besetzt werden soll. Eintritt nach Übereinkommen. Anerbietungen hat Herr F. Bolckmar in Leipzig die Gefälligkeit unter V. U. 38. zu befördern.

[52400] Zum 1. November ex. suche ich einen Gehilfen für die Bedienung des Publikums u. Lagerverwaltung. Herren, die Gewandtheit im Verkehr besitzen und über Sprachkenntnisse verfügen, erhalten den Vorzug. Offerten erbitte mit Photographie.

Berlin W. 41, Leipzigerstr. 115/116.

Reinhold Kühn, Hofbuchhandlung.

[52401] Ein jüngerer Gehilfe, vornehmlich im Insertionswesen bewandert, wird für eine Leipziger Verlagsbuchhandlung sofort oder per 1. Januar 1888 gesucht. Nur gewandte u. zuverlässige Arbeiter, welche sich als solche durch entsprechende Zeugnisse legitimieren können, werden berücksichtigt. Offerten sub G. V. 100. nimmt Herr G. E. Schulze in Leipzig entgegen.

Gesuchte Stellen.

[52402] Junger Sortimentler, 6 J. b. Fach, militärfrei, im Druckereikontor gut versiert, im Verlag mit Ausliefg. u. Verrechng. bekannt, sowie sicherer, fleißiger Arbeiter in den Büchern, sucht per sofort Stellung in Verlag oder Druckerei, event. kurze Zeit als Volontär. Gef. Anerbieten sub J. A. Z. 13531. postl. Gr.-Glogau.

[52403] Für einen jungen strebsamen Buchhändler suchen wir unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle in einer Provinzialbuchhandlung auf sofort.

Göttingen, Oktober 1887.

Akademische Buchhandlung
von G. Calvör.

[52404] Ein Gehilfe, 21½ Jahr alt, welcher in einem typogr. Kommissionsgesch. lernte u. dann in e. ausw. Verlag thätig war, sucht, gest. auf gute Zeugnisse, sofort od. später Stellung in e. hies. Verlags- od. Kommissionsgesch. Gef. Off. unter B. B. # 36557. an die Exped. d. Bl.

[52405] Für einen jungen Mann, Sohn eines Kollegen, welcher im Januar seine Lehrzeit in meinem Sortiment vollendet und den ich bestens empfehlen kann, suche ich zu dieser Zeit eine Gehilfenstelle in einer größeren Sortimentshandlung Mittel- oder Süddeutschlands, wo ihm Gelegenheit geboten wird, sich weiter zu vervollkommen.

Neustrelitz, Oktober 1887.

Emil Fehse,

i. Sa.: Barnewitz'sche Hofbuchhandlg.

[52406] E. tüchtiger Gehilfe, m. Verlag u. Sortiment vertraut, sucht seinen Kenntnissen entspr. Stellung. Ev. spätere Übernahme des Gesch. od. Eintritt als Teilhaber. Bei Vertrauensposten kantonfähig. Vorz. Empfehlgn. Gef. Off. unter M. N. R. durch Herrn T. O. Weigel in Leipzig.

[52407] Ein j. Mann, 28 Jahre alt, sucht, gemäß auf 14jährige Praxis und gute Zeugnisse, per sofort oder später Stellung als Gehilfe.

Gef. Offerten erbitte unter A. C. R. 36010. durch die Exped. d. Bl.

[52408] Ein junger Buchhändler, der seine Lehrzeit in einem großen Sortiment Süddeutschlands bestanden hat u. dem ein sehr gutes Zeugnis hierüber zur Seite steht, sucht Stelle in einem kl. Sortiment (womögl. in München) unter beschr. Ansprüchen, event. anfangs als Volontär.

Gef. Off. sub E. J. 36194. an die Exped. d. Bl. erbeten.

[52409] Ein junger Gehilfe, der am 1. Okt. sein Dienstjahr als Einjähr.-Freiwilliger beendet hat, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung in einer nicht zu großen Berliner Verlagsbuchhandlung. Suchender war 5 Jahr lang in einer großen Berliner Sortimentsbuchhdlg. verbunden mit Kommissionsgeschäft thätig und ist mit allen Arbeiten im Buchhandel völlig vertraut. Gute Zeugnisse und Empfehlungen stehen zur Seite. Gef. Off. unter M. L. 100. Postamt 9. in Berlin.

[52410] Für einen jungen Mann (Süddeutschen) aus guter Familie u. von angenehmem Äußeren, seit 12 Jahren dem Buchhandel angehörend, welcher in angesehenen Sortimentsfirmen thätig gewesen ist und dem sehr gute Zeugnisse zur Seite stehen, suche ich eine Stelle in einem Sortimentsgeschäft.

Gefällige Offerten unter J. B. 8. erbeten. Leipzig, 10. Oktober 1887.

Gustav Brauns.

Bermischte Anzeigen.

Für Clichés-Verleger.

[52411] Zur Illustration eines Verlagswerkes er suche ich um Einsendung von Abzügen folgenden Genres:

- 1) Der Saupark bei Friedrichsruh (ev. das Bild hierzu) oder Damwild.
- 2) Aasvögelgruppe (Geier oder Condore) oder Aaskäfer, Totengräberkäfer.
- 3) Schwimmkäfer, Tauchkäfer, Wasserspinnen, Wassermücken u. dergl.
- 4) Ligusterraupen, Raupentöter, Schlupfwespe, Ichneumon, Grillen aller Art.
- 5) Eichhörnchen.
- 6) Kreuzottern.
- 7) Vegetarisches Bild (Früchte etc.)
- 8) Haidebild (Haidekraut, Haidelerche, Wanderfalke, Zigeuner.)
- 9) Zur Zeit der Rosen (Rosenbilder, alt-römisches Gastmahl mit rosenbekränzten Gästen u. dergl.)
- 10) Erwachen des Frühlings.
- 11) Bild über entomologische Streifzüge (Käfer und Gruppen aller Art)
- 12) Bild aus dem Seelenleben der Tiere (Rotkehlchen oder Zaunkönig und sein Nest, Vogelidylle etc.)

Sämtlich gewünschten ähnliche Bilder dürfen nicht zu groß sein, am liebsten sollen dieselben in Initialen enthalten sein. Ich bitte um gleichzeitige Angabe des Preises bei Ankauf und ev. Leihgebühr.

A. C. Reher in Altona.

Schmidtman & Co.,
Lithographische Kunstanstalt u. Stein-
druckerei in Leipzig,

[52412] empfehlen sich zur Anfertigung aller in ihr Fach einschlagenden Arbeiten. Beste und billigste Ausführung.

[52413] Den Herren Geschäfts-Inhabern, die sich zur Ruhe zu setzen wünschen, wie den jüngeren Herren, die eine demnächstige Etablierung beabsichtigen, erlaube ich mir mein

Central-Bureau

für Vermittlung buchhändlerischer Geschäfts-An- und -Verkäufe

in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Die auch in letzterer Zeit durch mich wieder zu stande gekommenen zahlreichen Verkäufe, wie überhaupt der Erfolg und die steigende Inanspruchnahme meiner Vermittlung geben den besten Beweis von der außerordentlichen Zweckmäßigkeit meines auf den nachstehenden soliden Geschäftsprinzipien beruhenden Instituts:

diskreteste Behandlung der erteilten Aufträge, energische und sorgsame Handhabung derselben, gewissenhafte Wahrnehmung der Interessen der Auftraggeber.

Ich empfehle dasselbe daher der Benutzung aller Interessenten, denen es, dem direkten Verkehr gegenüber, die wesentlichsten Vorteile bietet.

Der Verkäufer ist durch dasselbe der peinlichen Notwendigkeit überhoben, sich und sein Geschäft zu exponieren, die internen Verhältnisse desselben der Öffentlichkeit preiszugeben und seine Firma durch oft wenig ernst gesinnte oder indiskrete Reflektenten in Mißkredit bringen zu lassen. — Die Gewissenhaftigkeit meiner Vermittlung giebt ihm die Sicherheit, daß sein Geschäft nur solchen Kauflustigen offeriert und nur solchen gegenüber diskutiert wird, die mit der reellen Absicht des Erwerbs die nötigen Mittel und Kenntnisse in ausreichendem Maße besitzen. Eine prompte Erledigung suche ich durch *energische und sorgsame* Förderung der Angelegenheit zu erzielen und durch Übernahme des umständlichsten und zeitraubendsten Teils der Korrespondenz die eigene Mühwaltung des Verkäufers möglichst zu beschränken.

Die Käufer ihrerseits haben die Gewißheit, daß ich bei der großen Auswahl der mir zum Verkauf übergebenen Geschäfte jedem billigen Wunsche betreffs Umfang, Richtung, Lage etc. der zu erwerbenden Handlung Rechnung tragen kann, wie ihnen auch nur solche Offerten unterbreitet werden, die den fixierten Bedingungen thunlichst entsprechen. Auch ihnen bleibt dadurch jede unnütze Weitläufigkeit erspart.

Durch den umfangreichen Zusammenfluß von Angebot und Nachfrage habe ich Kenntnis sowohl von Verkaufsobjekten wie von Reflektenten, die, weil sie sich der öffentlichen Bewerbung entziehen, weder dem Käufer noch dem Verkäufer durch direkten Verkehr bekannt werden.

So ermöglicht diese centrale Vermittlung, die mir einen erweiterten Gesichtskreis verschafft, ein sicheres Verfahren und schnellere Erfolge. Und auch dieser Umstand, sowie der, daß gerade die Vermittlung besonders geeignet ist, die oft hervortretenden Gegensätze in den Ansichten zu mildern und auszugleichen, wird noch wesentlich ihre Benutzung empfehlen.

Allen, auch schwierigen Aufträgen gern und eifrigst gewidmet, ersuche ich, mir solche eventuell bald geneigtest zu überweisen.

Berlin W., Potsdamer Str. 122c.

Etwin Staude, Verlags-Buchhandlung.

[52414] Billigste Bezugsquelle von

Opern-

und Operetten-Texten

Rud. Schtold & Comp. in Wiesbaden.

Buchhandlungs-Gehilfen-Verein zu Leipzig.

[52415]

Im Vereinsjahre 1886/87 wurden aus der unter Verwaltung des Vereins stehenden

Unterstützungs-Kasse

- 110 M an ein Vereinsmitglied,
- 260 " " hiesige dem Verein nicht angehörige Gehilfen,
- 490 " " durchreisende Gehilfen.
- 470 " " Witwen und Waisen,

in Sa. 1330 M Unterstützungen und 30 " Unterstützung an die Witwe eines dem Vereine nicht angehörigen hier verstorbenen Gehilfen zum Begräbnis gewährt. Hierbei haben wir zu berichten, daß in diesem Jahre die an durchreisende Gehilfen gewährten Unterstützungen in zwei Fällen ganz, in einem zum Teil zurückerstattet wurde. Hoffentlich haben wir diese erfreuliche Thatsache auch im nächsten Abschlusse zu erwähnen.

Aus der

Kranken-Kasse

wurden im gleichen Zeitraume 909 M (780 M weniger als 1885/86) an Krankengeldern und 200 M (100 M mehr) an Begräbnisgeldern bezahlt.

Das in mündelsichern Wertpapieren angelegte Vermögen dieser Kasse beträgt per 1. Oktober 1887 19 500 M nominal.

Die

Pensions-Kasse,

welche am 30. September 1888 ihre Sammelperiode schließt, besitzt zur Zeit ein Vermögen von 21 750 M in Wertpapieren nominal.

Leipzig, 14. Oktober 1887.

Der Vorstand.

**„Palm,“
Verein jüngerer Buchhändler
in München.**

[52416]

In der Generalversammlung vom 6. Oktober d. J. wurden für das Wintersemester in den Vorstand gewählt:

Herr Gustav Schmidt (Verlagsanstalt für Kunst u. Wissenschaft) als Vorsitzender;
" Ed. Rahmacher (daselbst) als Schriftführer;

" Georg Eichmann (G. Hirth's Verlag) als Kassierer;

" Erwin Bach (Verlagsanstalt für Kunst u. Wissenschaft) als Bibliothekar.

Versammlungen finden jeden Donnerstags abends 8 1/2 Uhr im Restaurant Winterstein (Augustenstraße No. 48) statt.

R. W. Orgs in Görbersdorf i/Schl.

[52417] erbittet sich à cond. in 1 Exemplar medizinische, Lungen-, Hals- und Kehlkopfkrankheiten betreffende Neuigkeiten, ferner leichtere, besonders humoristische, für einen Kurort geeignete Litteratur.

Referenz: Herr Rud. Giegler in Leipzig.

Schreibhefte! Schreibhefte!

[52418]

Miniatur-Muster u. Probehefte gratis!

Harburg a/G.

Gust. Eifan.

Clés!

[52419] Für ein illustriertes Unterhaltungsblatt werden Clés zur leihweisen Benutzung gesucht. Im Text wird dafür eine empfehlende Besprechung des betreffenden Werkes geliefert. Offerten unter E. B. 1982. durch die Exped. d. Bl.

[52420]

Insertionsorgan für Export und Import im Buchhandel und Buchgewerbe.

EXPORT-JOURNAL

Internationaler Anzeiger für Buchhandel und Buchgewerbe in deutscher, englischer und französischer Sprache. Monatlich ein Heft von ca. 20 S. 4°. Anzeigen 1 S. 80 M., 1/2 S. 45 M., 1/4 S. 25 M., 1 Z. 40 Pf. 3000 Beilagen 30 M., Abonnementspreis 2 M. jährlich. Verlag von G. Hedeler in Leipzig.

[52421]

„Mozart.“

Porträts und sonstige bildliche Darstellungen, den großen Komponisten betreffend, suchen wir. Für gef. Ansichtsendungen auf einige Tage wären sehr dankbar und versprechen wir lohnenden Absatz. Paris, Oktober 1887.

F. Vieweg, Bouillon & Vieweg.

[52422] Als äußerst wirksames Insertionsmittel empfehle ich den Herren Verlegern meine in sehr bedeutender Auflage erscheinende Zeitschrift:

Das Buch für Alle.

Preis pro fünfgespaltene Nonpareille-Zeile 1 M mit 10% Rabatt bei sofortiger Barzahlung. Stuttgart. Hermann Schönlein.

Reitkunst, Sprichwörter des 15. bis 19. Jahrhunderts.

[52423] Verzeichnisse hierüber erhalten auf Verlangen Interessenten von Ludwig Rosenthal's Antiquariat in München.

Ferdinand Tegetmeyer.

München 1876. Prämiert. Leipzig 1879. Xylographische Anstalt. [52424] Leipzig, Lange Straße 28.

[52425]



Dr. Kortkamp's Verlagsartikel

liefert Herr Paul Bette in Berlin SW. 12, Charlottenstraße 96

aus. Röthen (Anh.) Paul Schettler's Erben. [52426]

[52427]



[52428] Weitaus am billigsten sind unsere trefflichen (Prof. Dr. Henry Lange!) unzerbrechlichen Erdgloben, Tellurien etc. Preisverzeichnis gratis. Ludw. Jul. Franz Heymann in Berlin SW., Johanniterstr. 16.

[52429] J. Kauffmann in Frankfurt a.M. erbittet Offerten über Hebraica und Judaica, sowohl von einzelnen Werken, als auch von Restauslagen.

[52430] Gute Tinte bei Paul Strebel in Gera.

[52431] In letzter Zeit versandten wir folgende

Circulare

über Neuigkeiten.

- Am 7. Oktbr. Gerol, Brosamen.
5. Oktbr. Mohn-Gerol, Christkind.
30. Sept. Führer, Born der Lebensweisheit.
27. Sept. Klemmert, Duftige Blüten.
13. Sept. Christl. u. klass. Bergigmeinnicht.
30. Aug. Goldföner aus em Predigtst.
23. Aug. Braun, Ich soll Dich grüßen.
Bettel, Edelweiß. Miniatur-Ausg.

Diesigen geehrten Handlungen, welche das eine oder andere der obigen Rundschreiben etwa nicht erhalten haben, bitten wir um Nachricht. Stuttgart, 7. Oktober 1887. Greiner & Pfeiffer.

Tafel der gesuchten Personen.

[52432] Für die Angabe der jetzigen Adresse von: Frau v. Auerwald, zuletzt in Schluschow bei Riebenkrug (Kreis Neustadt, W.Pr.), vordem in Kinkowfen bei Czerwinst wohnhaft. wäre dankbar Berlin W., Leipzigerstraße 115/116. Reinhold Kühn. Event. direkte Mitteilung erbeten, deren Porto gern vergütet wird.

Inhaltsverzeichnis.

Table with 3 columns: Author names, page numbers, and publication details. Includes entries like 'Alberti 52237', 'Hiltmann & G. in D. 52395', 'Langenscheidt 52255', etc.